

Verwaltungsrechnung 2010



Bericht und Detailzahlen

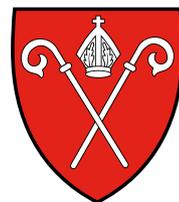
Inhaltsverzeichnis

INFO Frühjahrsurversammlung 2011

	Seite
■ Präsentation der Jahresrechnung 2010	1
■ Protokoll Urversammlung 03. November 2010	2
■ Protokoll ausserordentliche Urversammlung 30. März 2011	4
■ Verwaltungsrechnung 2010	7
■ Laufende Rechnung	8
■ Investitionsrechnung	10
■ Langfristige Schulden	11
■ Eventualverpflichtungen	11
■ Finanzkennziffern	11
■ Revisorenbericht	12

Detaillierte Verwaltungsrechnung 2010

■ Laufende Rechnung nach Funktionen	13
■ Laufende Rechnung nach Arten (Zusammenfassung)	39
■ Investitionsrechnung nach Funktionen	41
■ Investitionsrechnung nach Arten (Zusammenfassung)	55
■ Bestandesrechnung	57



Frühjahrsversammlung 2011

Präsentation der Jahresrechnung 2010

Das vorliegende **INFO** orientiert Sie im Detail über das Ergebnis der Verwaltungsrechnung 2010. Hier die Resultate in der Übersicht:

Übersicht Verwaltungsrechnung 2010

LAUFENDE RECHNUNG	2010
Ergebnis vor Abschreibungen	
Aufwand	25'861'347.42
Ertrag	30'675'350.44
Selbstfinanzierungsmarge	4'814'003.02
Ergebnis nach Abschreibungen	
Selbstfinanzierungsmarge	4'814'003.02
Ordentliche Abschreibungen	4'775'952.25
Ertragsüberschuss	38'050.77

INVESTITIONSRECHNUNG	2010
Ausgaben	20'312'333.50
Einnahmen	6'047'381.25
Nettoinvestitionen	14'264'952.25

FINANZIERUNG	2010
Selbstfinanzierungsmarge	4'814'003.02
Nettoinvestitionen	14'264'952.25
Finanzierungsfehlbetrag	-9'450'949.23

Einberufung der Urversammlung

Die Rechnungs-Urversammlung wird auf **Mittwoch, 18. Mai 2011, um 19.00 Uhr, Zentrum Missione**, einberufen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 03.11.2010, Genehmigung
4. Protokoll der ausserordentlichen Urversammlung vom 30.03.2011, Genehmigung
5. Verwaltungsrechnung 2010
 - 5.1 Darlegung der Verwaltungsrechnung
 - 5.2 Abnahme des Berichts der Revisionsstelle
 - 5.3 Genehmigung der Rechnung
6. Verschiedenes

Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürger



Wie Sie dem vorliegenden **INFO** entnehmen können, schliesst die Verwaltungsrechnung 2010 bei einem Laufenden Ertrag von 30,675 Mio. Franken und einem Aufwand von 25,861 Mio. Franken mit einem Cash Flow von 4,814 Mio. Franken ab. Der gemäss Budget 2010 prognostizierte Cash Flow konnte nicht ganz erreicht werden, da eine unvorhergesehene Rückvergütung an die EnBAG AG bezahlt werden musste. Ebenfalls wurden die Einnahmen aus den Wasserrechtskonzessionen um zirka 200'000 Franken höher veranschlagt, als dass sie effektiv ausfielen.

Die Nettoinvestitionen der Gemeinde Naters belaufen sich im Jahre 2010 auf 14,264 Mio. Franken. Die Gesamtrechnung 2010 schliesst somit mit einem Finanzierungsfehlbetrag von 9,450 Mio. Franken ab, weshalb die langfristigen Schulden der Gemeinde auf 27,598 Mio. Franken angewachsen sind.

Langfristig sollte sich der Cash Flow der Gemeinde um die 5 Mio. Franken einpendeln, damit nach der nun begonnenen Investitionsphase genügend selbst erarbeitete Mittel aus der Laufenden Rechnung vorhanden sind, um das Fremdkapital innert nützlicher Frist zu reduzieren.

Die Bruttoeinnahmen der Laufenden Rechnung nach Abzug von Subventionen und internen Verrechnungen betragen 27,186 Mio. Franken. Gemäss Gemeindegesetz wird anhand dieser Kennzahl die Grösse der finanziellen Entscheidungsbefugnisse des Gemeinderates, der Urversammlung sowie des Stimmvolkes festgelegt. Neu ist der Gemeinderat bis zu einem Ausgabebetrag von 1,35 Mio. Franken, die Urversammlung bis 2,70 Mio. Franken zuständig. Der Beschluss über eine neue, nicht gebundene Ausgabe, deren Betrag nach Abzug von Subventionen und Beiträgen Dritter höher ist als 10% der Bruttoeinnahmen unterliegt einem geheimen Urnengang.

Manfred Holzer
Gemeindepräsident

Protokoll Urversammlung 03. November 2010

Traktandum 3, Urversammlung

1. Begrüssung

Um 19.00 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Holzer Manfred die Urversammlung. Er heisst seine Ratskollegen, die kirchlichen, politischen und richterlichen Würdenträger sowie die Mitglieder der diversen Gemeindekommissionen herzlich willkommen. Einen speziellen Willkommensgruss richtet er an die Herren Bernet Werner, Direktor Schweizer Reisekasse Reka, und Zurschmitten Klaus, Verwaltungsratspräsident der Belalp Bahnen AG sowie an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die an der heutigen Urversammlung teilnehmen. Entschuldigt haben sich Grossrat Wellig Diego und Vizepräfekt Salzmann Matthias.

Die Urversammlung wurde form- und fristgerecht 20 Tage im Voraus eingeladen. Die erforderlichen Unterlagen wie das Protokoll der letzten Urversammlung, der Finanzplan, die Steuergrundlagen und der Voranschlag 2011 lagen während der vorgenannten Frist in der Gemeindekanzlei öffentlich zur Einsicht auf.

2. Wahl Stimmzähler

Gertschen Stephan, 1941, Naters, und Salzmann Elias, 1948, Naters, werden als Stimmzähler vorgeschlagen. Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag mit Handmehr zu.

3. Protokoll Urversammlung vom 19. Mai 2010

Das Protokoll der Urversammlung vom 19. Mai 2010 wurde im INFO-Blatt der Gemeinde Naters vom November 2010, in dem auch die übrigen Traktanden der Urversammlung ausführlich beschrieben wurden, veröffentlicht. Aus diesem Grund wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll mit Handmehr, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

4. Finanzplan 2010 – 2014

Der Gemeindepräsident erläutert den Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2014, welcher im November-INFO dargelegt ist. Beim Ertrag wird in der Planungsperiode mit einer jährlichen Zunahme von durchschnittlich 3,6 Prozent gerechnet. Die Zunahme des Laufenden Aufwandes wird in der gleichen Zeitspanne im Jahresdurchschnitt auf 2,9 Prozent prognostiziert. In der Planungsperiode wird mit einem durchschnittlichen jährlichen Cash Flow von 5,795 Millionen Franken gerechnet.

Die Bruttoinvestitionen der kommenden vier Jahre werden auf 64,170 Millionen Franken geschätzt. Dies ergibt eine jährliche Investitionsquote von durchschnittlich 16,042 Millionen Franken. Sofern der Investitionsplan der nächsten Jahre eingehalten werden kann, wird die langfristige Schuld auf Ende der Planungsperiode zirka 49,575 Millionen Franken betragen. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird im Jahresdurchschnitt auf 4'986 Franken ansteigen. Gemeindepräsident Holzer Manfred erinnert daran, dass die Gemeindefuld im Jahr 2001 bereits auf über 42 Millionen Franken lag. Nach einer Konsolidierungsphase wurde diese bis ins Jahr 2007 auf zirka 18 Millionen Franken abgebaut. Der Gemeinderat wird die Prioritäten und das Investitionsvolumen für die Planungsperiode jeweils bei der Budgetplanung festlegen.

5. Steuergrundlagen 2011

Unter Berücksichtigung der finanziellen Situation der Gemeinde Naters hat der Gemeinderat für den Voranschlag 2011 die nachstehenden Steuergrundlagen festgelegt:

- Auf die in Artikel 178 und 179 des Steuergesetzes vorgesehenen Steueransätze ist unverändert der Koeffizient 1,1 anwendbar.
- Die Kopfsteuer wird auf Fr. 24.– festgelegt.
- Die Hundesteuer wird auf Fr. 125.– festgelegt (Fr. 80.– Anteil Gemeinde und Fr. 45.– Anteil Staat).
- Für das Steuerjahr 2011 werden der Verzugszins und jener für Zinsgutschriften auf zurückzuerstattende Steuerbeträge auf 4 Prozent, der Vergütungs zins auf Vorauszahlungen auf 0,5 Prozent und der Kompensationszins auf 4 Prozent festgelegt.
- Die Steuerindexierung beträgt 170 Prozent (Maximum). Damit wird der Steuerpflichtige um die Teuerung der letzten Jahre entlastet.

6. Voranschlag 2011

Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde Naters macht mit 80 Prozent des Nettoertrages nach wie vor der Steuerbezug bei den natürlichen Personen aus. Anhand von einigen Tafeln erläutert der Präsident den Voranschlag 2011. Die Finanzrechnung zeigt in Bruttoerträgen folgendes Bild:

Die Laufende Rechnung sieht Einnahmen von 31,587 Millionen Franken und Ausgaben von 25,474 Millionen Franken vor. Dies ergibt einen Cash Flow von 6,113 Millionen Franken.

Die Investitionsrechnung sieht Einnahmen von 2,321 Millionen Franken und Ausgaben von 16,525 Millionen Franken vor. Dies ergibt einen Ausgabenüberschuss von 14,204 Millionen Franken.

In der Gesamtrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) werden die Einnahmen auf 33,908 Millionen Franken und die Ausgaben auf 41,999 Millionen Franken geschätzt. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich demnach auf 8,091 Millionen Franken und muss auf dem Kapitalmarkt beschafft werden.

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, den Voranschlag 2011 wie dargelegt zu genehmigen. Die Anwesenden stimmen dem Voranschlag mit Handmehr, ohne Gegenstimme und zwei Enthaltungen zu.

7. Information Realisierung Reka-Ferendorf und Parkhaus in Blatten

Einleitend weist Gemeindepräsident Holzer Manfred darauf hin, dass der Ferienort Blatten-Belalp heute über 6'700 Betten in Hotels, Ferienwohnungen und Zweitwohnungen verfügt. Diese touristischen Betten erzielen jedoch nur rund 200'000 Logiernächte im Jahr, womit diese im Durchschnitt lediglich an rund 30 Tagen pro Jahr belegt sind. Diese kalten Betten bedeuten, dass nur ein kleiner Teil der möglichen touristischen Wertschöpfung genutzt wird. Die Reka hat im Jahr 2008 bekannt gegeben, dass sie in den nächsten Jahren den Bau von eins bis zwei Feriendörfern in der Schweiz plant. Als möglicher Standort in der Schweiz ist auch die Region Oberwallis im Vordergrund gestanden. Die Gemeinde Naters und die Belalp Bahnen AG haben deshalb mit der Reka Kontakt aufgenommen und ihre Interessen an einem Feriendorf angemeldet. Anlässlich einer Besprechung im Januar 2008 zwischen der Gemeinde, den Belalp Bahnen AG und der Reka sind mögliche Standorte auf der Belalp und in Blatten besichtigt worden. Dabei ist die Wahl auf den heutigen Parkplatz im Zentrum von Blatten gefallen. Die Gemeinde Naters verfügt hier über knapp 16'000 m² voll erschlossenes Bauland an bester Lage. Die Bauparzelle für das geplante Reka-Ferendorf ist sehr ruhig gelegen und hat eine freie und unverbaubare Sicht nach Süden und Westen mit Blick auf das alte Dorf von Blatten.

Gemeindepräsident Holzer Manfred verweist auf die Strategie des Gemeinderates zur Förderung von Wirtschaft und Tourismus. Mit dem nun vorgesehenen Tourismuspaket lässt der Rat Taten folgen und beweist damit, dass es bei der gewählten Strategie nicht beim reinen Lippenbekenntnis geblieben ist. Der Rat hat das grosse Potenzial der Feriendestination Blatten-Belalp erkannt und will mit den Tourismusprojekten der Reka und der Seilbahnen eine langfristige und nachhaltige touristische Entwicklung in Blatten-Belalp anstreben. Die Belalp Bahnen AG ist der Lebensnerv für den Tourismusort Blatten-Belalp. Nur eine komfortable und leistungsfähige Zubringerbahn hilft, die gewünschte Frequenzsteigerung zu erreichen, um den wirtschaftlichen Erfolg der Belalp Bahnen AG zu garantieren. Mit den angestrebten Investitionen im Bereich Tourismus kann eine hohe Wertschöpfung für die Gemeinde Naters erzielt werden.

Parkhaus Blatten

Untrennbar mit der Realisierung eines Reka-Ferendorfes auf dem heutigen Parkplatzareal verbunden, ist die Schaffung eines Parkhauses, welches durch die Gemeinde erstellt wird. Das Projekt sieht in einer ersten Etappe die Realisierung von 250 unterirdischen und 200 oberirdischen Parkplätzen vor. Damit bleibt das heutige Parkplatzangebot erhalten. Das Parkhaus verbleibt im Eigentum der Gemeinde Naters. Zu den immer wieder geäusserten Bedenken, dass das Parkplatzangebot in Blatten in Spitzenzeiten zu klein ist, äussert sich Gemeindepräsident Holzer Manfred dahingehend, dass sich das bereits in der letzten Wintersaison eingeführte Park & Ride System der Belalp Bahnen AG bewährt hat. Man ist sich aber bewusst, dass noch weitere Verbesserungen notwendig sind. Die verantwortlichen Gremien werden versuchen, einfache, aber nützliche Lösungen zur Behebung des Parkplatzmangels an Spitzentagen anzubieten. Ebenfalls wird auf die Wintersaison 2010/2011 ein Versuch mit der Einführung eines Schnellbusses in Zusammenarbeit mit den Belalp-Bahnen AG und PostAuto gestartet. Dieser Schnellbus wird vom Bahnhof Brig mit einem Zwischenhalt in Naters direkt ohne Halt nach Blatten fahren. Die Tagesgäste und die einheimischen Gäste sollen damit vermehrt animiert werden, den öffentlichen Verkehr zu nutzen. Die Investitionskosten zur Finanzierung des Parkhauses Blatten belaufen sich auf 10 Millionen Franken. Eine Million Franken wird über das Konto «Parkplatz-Ersatzabgaben» eingebracht, womit Barmittel von neun Millionen Franken nötig sind. Aus dem Betrieb des Parkhauses und des Parkplatzes soll ein jährlicher Ertrag von 210'000 Franken erwirtschaftet werden.

Investitionen Reka-Ferendorf

Die Investitionen in das Reka-Ferendorf erläutert Gemeindepräsident Holzer Manfred anhand einer Tabelle (s. Seite 3 links oben).

Er ist überzeugt, dass der Bau des Reka-Ferendorfes einen grossen wirtschaftlichen Nutzen mit sich bringen wird. Gerechnet wird mit 50'000 bis 60'000 zusätzlichen Logiernächten. Als einmaligen Effekt beim Bau des Reka-Ferendorfes und des Parkhauses erwähnt er das Auftragsvolumen von rund 34 Millionen Franken, welches generiert wird. Für den Tourismus und das örtliche und regionale Gewerbe werden dauerhafte, wirtschaftliche Impulse spürbar sein. Ebenfalls werden zusätzliche Arbeitsplätze direkt und indirekt geschaffen. Nicht zu unterschätzen ist der Werbe- und Imageeffekt.

Investitionen Reka-Ferierdorf

Aufgrund einer Kostenschätzung kann von folgenden Investitionen ausgegangen werden.

Investitionen	Franken
Bodenerwerb im Baurecht*	2'000'000
(Verkehrswert Fr. 300.–/m ² x 7 000 m ²)	
Erwerb 60 PP à Fr. 40 000.–	2'400'000
(100 Jahre Nutzungsrecht/Dienstbarkeit)	
Baukosten Reka-Ferierdorf	
inkl. Erschliessung/Infrastruktur	23'600'000
Total	28'000'000

*Entspricht dem Barwert eines Pachtzinses von 4% p.a. über 100 Jahre

Aufteilung Investitionen/Finanzierung

Das Finanzierungskonzept sieht vor, dass die Investitionen je zur Hälfte mit Eigenmitteln und Fremdkapital finanziert werden.

Eigenkapital

50% Reka (Barmittel)	7'000'000	
50% Gemeinde	7'000'000	14'000'000

Fremdkapital

Banken	7'000'000	
Zinslose Darlehen Bund/Kanton	7'000'000	14'000'000

Total **28'000'000**

Beteiligung der Gemeinde Naters

Sacheinlage Boden (Baurecht)	2'000'000
Sacheinlage 60 Parkplätze**	
(langjährige Dienstbarkeiten)	2'400'000
Barmittel	2'600'000
Total	7'000'000

**60 Parkplätze werden als Sacheinlage im Wert von Fr. 2,4 Mio. in die Reka-Ferierdorf Blatten-Belalp AG eingebracht. Die Parkplätze werden nicht verkauft, sondern als 100-jährige Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen.

Die Reka hat ein Marketingbudget von 6,5 Millionen Franken pro Jahr. Durch die Marketingaktivitäten von Reka-Ferien in den Katalogen, im Reka-Aktuell – dem Hausmagazin der Reka, mit einer Auflage von 170'000 Exemplaren in Deutsch und Französisch – im Internet sowie durch die regelmässig erscheinenden Newsletter wird der Bekanntheitsgrad von Blatten-Belalp markant ansteigen. Dies wird sich auf die Belalp-Bahnen AG, das Gastgewerbe, die Skischule, das Gewerbe aber auch auf die weiteren Ferienwohnungsvermieter positiv auswirken.

Bernet Werner, Direktor der Schweizer Reisekasse Reka, stellt in einer kurzen Präsentation die Schweizer Reisekasse Reka sowie deren Ziele und Zwecke vor. Die Reka gilt als Marktführerin im Bereich Familienferien, was für die vielen Reka-Ferierdorf-Anlagen wie z. B. in Albonago, Montfaucon, Hasliberg, Disentis, Urnäsch, Sörenberg usw. spricht. Das Projekt Reka-Ferierdorf in Blatten sieht die Gründung einer Aktiengesellschaft, der Reka-Ferierdorf Blatten-Belalp AG vor. Die Reka und die Gemeinde Naters sind zu je 50 Prozent an dieser Aktiengesellschaft beteiligt. Die Reka-Ferierdorf Blatten-Belalp AG plant, baut und finanziert das Reka-Ferierdorf und verpachtet es während 25 Jahren an die Reka, welche allein für die Vermarktung, die Vermietung und den Betrieb des Reka-Ferierdorfes verantwortlich zeichnet. Bernet Werner verweist auf die Nachhaltigkeit der Reka-Ferierdörfer im Bereich der Volkswirtschaft (Logiernächte, Volkseinkommen, Arbeitsplätze), der Ökonomie (Finanzierungsmodell, «Warme Betten»), der Ökologie (Anschluss an öV, Minergiestandard, keine fossilen Energieträger), der sozialen Komponenten wie Familienfreundlichkeit und der Reka Ferienhilfe. Im Weiteren informiert der Direktor der Reka über das Siegerprojekt des Studienauftrags zur Erstellung des Reka-Ferierdorfes. Gewonnen wurde dieser Architekturwettbewerb durch das Büro Bürcher Albrecht Architekten AG aus Brig-Glis. Das Reka-Ferierdorf Blatten besteht insgesamt aus neun kompakten Einzelbaukörpern, welche sich typologisch und volumetrisch nach der bestehenden Siedlungsstruktur richten. Bernet Werner dankt für die Aufmerksamkeit und hofft, dass die Abstimmung Ende November 2010 zu einem positiven Ergebnis führen wird. Die Ausführungen von Bernet Werner werden von der Versammlung mit Applaus verdankt und es werden keine weiteren Fragen gestellt.

8. Information über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Naters zur Realisierung der Seilbahnprojekte der Belalp Bahnen AG

Gemeindepräsident Holzer Manfred leitet zum Traktandum der Information über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Naters zur Realisierung der Seilbahnprojekte der Belalp Bahnen AG weiter. Die Belalp Bahnen AG, als Lebensnerv für den Tourismus Blatten-Belalp, muss die Erneuerung der bestehenden Pendelbahn in Betracht ziehen, da die Betriebsbewilligung Ende 2010 abläuft und die Konzession nur noch bis zum 31. Dezember 2014 dauert. Sie hat ein Projekt erarbeitet, welches einen Retrofit der bestehenden Pendelbahn sowie die Erstellung einer neuen 8er-Gondelbahn auf die Kühmatte vorsieht. Es ist vorgesehen, dass sich die Gemeinde Naters an der Realisierung dieser Seilbahnprojekte finanziell beteiligt. Der Gemeinderat hat dieser finanziellen Beteiligung in Form einer Aktienkapitalerhöhung von 4 Millionen Franken und der Gewährung eines zinslosen Darlehens mit einer Laufzeit von 20 Jahren im Betrag von 6 Millionen Franken bereits zugestimmt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben anlässlich des schriftlichen Urnenganges vom 28. November 2010

die Möglichkeit, über diese Kreditgewährung zu befinden. Zur Erläuterung der geplanten Seilbahnprojekte erteilt er das Wort an den Verwaltungsratspräsidenten der Belalp Bahnen AG, Zurschmitt Klaus.

In seinem Bericht weist Zurschmitt Klaus auf das Potenzial der Belalp hin. Im Weiteren erinnert er daran, dass in diesem Jahr der Ausbau der Beschneigungsanlagen mit dem Speichersee zur Erreichung der Schneesicherheit realisiert werden konnte. Falls das Reka-Ferierdorf gebaut wird, werden markant mehr Gäste in Blatten-Belalp Ferien machen. Der Verwaltungsrat der Belalp Bahnen AG muss handeln, da die Betriebsbewilligung Ende 2010 und auch die Konzession Ende 2014 ausläuft. Zur Erneuerung der Pendelbahn wurden drei Varianten überprüft:

- 2S-Bahn Tennisplatz-Bruchegg
- neue Pendelbahn 150 Personen
- 8er-Gondelbahn/Retrofit bestehende Pendelbahn

Die Planungsphase, welche nun zum Entscheid geführt hat, die bestehende Pendelbahn einem Retrofit zu unterziehen und zusätzlich eine 8er-Gondelbahn auf die Kühmatte zu erstellen, dauerte 2 Jahre. Folgende Kriterien wurden zur Entscheidungsfindung angewandt:

- Kundenbedürfnisse (Schnelle Erreichbarkeit, keine Warteschlangen, Komfort)
- Touristische Gästeströme
- Investitionskosten
- Nachweis der Finanzierung und wirtschaftliche Tragbarkeit

Bei der 8er-Gondelbahn auf die Kühmatte wurde auf eine Zwischenstation in den Tschuggen verzichtet, dies aus folgenden Gründen:

- Hohe Investitionskosten (6,2 Millionen Franken)
- Höhere Betriebskosten von zirka 70'000 Franken pro Jahr
- Die Finanzierung und die Tragbarkeit durch die Belalp Bahnen AG ist nicht gegeben

Mit der bestehenden Pendelbahn, welche rund um erneuert wird, hat das Ferierdorf Tschuggen die Möglichkeit, diese Mittelstation weiterhin zu nutzen. Die heutige Situation kann verbessert werden, da praktisch immer freie Kapazitäten in der Pendelbahn vorhanden sind und es kann «Halt auf Verlangen» eingeführt werden. Der Gepäcktransport muss so oder so nach wie vor über die Pendelbahn erfolgen. Das Ferierdorf Tschuggen kann besser unterstützt werden bei der Logistik, den Dienstleistungen und der Infrastruktur in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Naters.

In seinen Schlussfolgerungen weist Verwaltungsratspräsident Zurschmitt Klaus auf das grosse und noch ungenügend genutzte Potenzial von Blatten-Belalp hin. Mit dem Reka-Ferierdorf bietet sich eine einmalige Chance, die Übernachtungszahlen in Blatten-Belalp zu steigern. Im Gegenzug erwartet die Reka natürlich auch, dass das Kapazitätsproblem bei der Zubringerbahn gelöst wird. Die Konkurrenz schläft nicht, wer nicht investiert, ist schnell weg vom Markt. Die Ausführungen von Zurschmitt Klaus werden mit Applaus verdankt und es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Gemeindepräsident Holzer Manfred informiert über das weitere Vorgehen und den Terminplan für die Realisierung der vorgenannten Projekte bei einer Annahme der Vorlagen durch das Stimmvolk. Er hält nochmals fest, dass die Investitionen in die Strategie des Gemeinderates zur Förderung von Tourismus und Wirtschaft passen. Die finanziellen Beteiligungen sind im Finanzplan berücksichtigt und für den Gemeindehaushalt verkraftbar, ohne dass andere Projekte zurückgestellt werden müssen. Der Bau des Reka-Ferierdorfes bietet eine einmalige Chance und die Unterstützung der Belalp Bahnen AG ist für die Tourismusentwicklung in Blatten-Belalp sehr wichtig. Der Gemeinderat empfiehlt einstimmig, die Beteiligungen zu genehmigen.

9. Verschiedenes

Lärmschutzmassnahmen NEAT

Ratscherr Lochmatter Bruno informiert die Anwesenden über die weiteren Abklärungen und Berichte betreffend die Realisierung der Lärmschutzwände im Rahmen des NEAT-Projektes. Wie bereits allen bekannt ist, beabsichtigt die SBB unter anderem von der Priestra bis zur Autoverladerampe Lärmschutzwände aus Aluminium und Beton in der Höhe von 2 bis 4 Metern zu erstellen. Aufgrund der Ortsschauen, welche im Januar 2010 bzw. im April 2010 von der kantonalen Denkmalpflege und dem Bundesamt für Verkehr durchgeführt wurden, konnte jedoch keine Einigung betreffend die LSV 2 bis 4 erzielt werden. Das BAV forderte die SBB auf, ihr Auflageprojekt mit einer Gestaltungsstudie zu ergänzen, welche sich mit den in Frage stehenden Interessen des Ortsbildes und des Landschaftsschutzes auseinandersetzt und einen konkreten, für alle tragbaren Lösungsvorschlag bietet. Der SBB wurde eine Frist bis zum 23. Juli 2010 gewährt, um diese Gestaltungsstudie zu erstellen. Das Konzept wurde inzwischen eingereicht und den betroffenen Stellen zur Vernehmlassung zugesandt. Die Ausgestaltung der Lärmschutzwände wurde verbessert. Das Konzept sieht jedoch vor, die Lärmschutzwände im Osten ab der Einmündung des Kelchbaches in den Rotten um 130 Meter zu verkürzen. Dies mit der Begründung, dass die Sicht auf den Stockalperpalast, dem Wahrzeichen von Brig, durch die Anbringung dieser Lärmschutzwände nachhaltig beeinträchtigt würde. Der Gemeinderat hat von den Nachbesserungen im Interesse des Ortsbildes und des Landschaftsschutzes Kenntnis genommen. Mit der Verkürzung der Lärmschutzwände im Osten ab der Einmündung des Kelchbaches in den Rotten um 130 Meter konnte er sich nicht einverstanden erklären. Mit solch einer Änderung müsste das Projekt neu aufgelegt werden, was wiederum zu Verzögerungen der Realisierung der Lärmschutzmassnahmen

führt. Betreffend die Materialisierung der Lärmschutzwände war der Rat skeptisch, ob der rostfarbene Anstrich angebracht ist und hat deshalb verlangt, vor Ausführung der Arbeiten betreffend die Farben mitreden zu können. Die Stellungnahme des Gemeinderates wurde dem BAV zugesandt. Weitere Informationen in dieser Angelegenheit liegen zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor.

Unter dem Traktandum Verschiedenes ist eine Wortmeldung zu vermerken:

- Wyder Heinrich, 1932, Naters, weist auf den Zustand der Blattenstrasse zum heutigen Zeitpunkt hin. Durch die geplanten Tourismusprojekte in Blatten-Belalp ist ein stattlicher Mehrverkehr auf der Blattenstrasse zu erwarten. Seiner Ansicht nach ist die Blattenstrasse nicht gut genug ausgebaut, um diesen Mehrverkehr aufzunehmen.

Gemeindepräsident Holzer Manfred informiert, dass die zuständige Dienststelle des Kantons in dieser Angelegenheit angefragt wurde. Laut Auskunft des Kantons wurde bereits ein Beschluss zur Einleitung der Planungsphase für den Ausbau der Blattenstrasse gefällt.

Im Weiteren hält Wyder Heinrich fest, dass er anlässlich einer Urversammlung vor drei Jahren darauf aufmerksam gemacht hat, dass der Weg auf dem Rottendamm stark als Veloweg genutzt wird und dass dies eine Gefahr für die Fussgänger darstellt.

Gemeindepräsident Holzer Manfred hält fest, dass bei der Rottenpromenade eine gemischte Nutzung zwischen Fussgänger und Velofahrer analog dem neu erstellten FO-Trasse gegeben sei. Der Gemeinderat wird überprüfen, ob eine Verbesserung der Signalisation sinnvoll wäre.

- Ryf Rudolf, 1941, Blatten b. Naters, findet es schade, dass bei der Erstellung der 8er-Gondelbahn auf die Kühmatte auf eine Zwischenstation in Tschuggen verzichtet werden soll. Die Gemeinde sollte alles daran setzen, dass in Tschuggen eine Zwischenstation erstellt wird. Er hält fest, dass das Feriendorf Tschuggen seit seiner Eröffnung vor 30 Jahren durchschnittlich 50'000 Übernachtungen pro Jahr aufweist. Wenn man nun pro Übernachtung einen Betrag von 60 Franken pro Logiernacht berechnet, stellt man fest, dass durch das Feriendorf Tschuggen ein Umsatz von 90 Millionen Franken generiert wurde. Seitens der Gemeinde hatte das Feriendorf Tschuggen betreffend Unterhalt der Infrastruktur, Strassen und Beleuchtung nie eine Unterstützung. In den letzten Jahren wurde lediglich ein Beitrag von 12'000 Franken pro Jahr zur Beseitigung des Kehrichts und für den Unterhalt der Kehrichtanlagen während den Wintermonaten an das Feriendorf Tschuggen gewährt. Aus diesen Gründen ist Ryf Rudolf der Ansicht, dass die Gemeinde in dieser Angelegenheit in die Pflicht genommen werden muss.

Gemeindepräsident Holzer Manfred weist darauf hin, dass das Seilbahnprojekt unter der Federführung der Belalp Bahnen AG ausgearbeitet wurde. Die Gemeinde stellt allenfalls einen finanziellen Beitrag zur Realisierung dieser Seilbahnprojekte zur Verfügung. Betreffend die Zwischenstation verweist er auf die Ausführungen von Verwaltungsratspräsident Zurschmitt Klaus. In Bezug auf die Strasse und den Strassenunterhalt in Tschuggen hält er fest, dass die Gemeinde dem Feriendorf Tschuggen angeboten hatte, diese zu übernehmen. Da die Strasse jedoch damals nicht ausparzelliert, sondern nur über Dienstbarkeiten geregelt wurde, war die Übernahme des

Eigentums an dieser Strasse durch die Gemeinde nicht möglich.

- Senn Niklaus Wilhelm, 1926, Blatten b. Naters, ist der Ansicht, dass es sich bei den präsentierten Tourismusvorlagen um sehr gute Projekte handelt. Er ist überzeugt, dass die Realisierung der neuen Zubringerbahn nur möglich ist, wenn auch das Reka-Feriendorf verwirklicht wird. Die beiden Tourismusvorlagen hängen voneinander ab. Er möchte wissen, ob die prognostizierten Logiernächte der Reka tatsächlich erreicht werden können. Gleichzeitig hält er fest, dass mit dem geplanten Parkhaus das Parkplatzproblem in Blatten nicht gelöst wird.

Zu den Logiernächten informiert Bernet Werner, Direktor Reka, dahingehend, dass die Annahme der Logiernächte auf Erfahrungszahlen beruht und die Reka mittlerweile jahrelange Erfahrung in der Vermietung von Ferienwohnungen hat. Die budgetierten Zahlen wurden immer erreicht. Dazu ist jedoch nicht nur eine starke Wintersaison nötig, sondern auch die Sommersaison darf nicht vernachlässigt werden. Er ist überzeugt, dass das Reka-Feriendorf in Blatten Erfolg haben wird, nicht zuletzt darum, weil der Standort Blatten einer eingehenden Evaluation unterzogen wurde und auch die Erschliessbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr gegeben ist. Zudem hält Bernet Werner fest, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde mit Gemeindepräsident Holzer Manfred und den Belalp Bahnen AG mit Verwaltungsratspräsident Zurschmitt Klaus sehr angenehm und zielorientiert ist. Er ist überzeugt, dass hier mit seriösen Leuten zusammen gearbeitet werden kann.

Betreffend das Parkplatzproblem orientiert Gemeindepräsident Holzer Manfred, dass sich der Gemeinderat bewusst ist, dass beim erwarteten Wachstum der touristischen Betten und der Tagesgäste das heutige Angebot an Parkplätzen an Spitzentagen nicht genügt. In diesem Zusammenhang werden die Gemeinde und die Belalp Bahnen AG nach Lösungen suchen, um das Parkplatzangebot in Blatten zu erhöhen. Dies kann beispielsweise durch die Einrichtung von temporären Parkplätzen erreicht werden.

- Eyer Peter, 1951, Naters, möchte wissen, wie weit die Angelegenheit betreffend die Realisierung des Fussgänger- und Velosteges über den Rotten inzwischen gediehen ist. Ratsherr Lochmatter Bruno informiert, dass das Projekt noch nicht öffentlich aufgelegt wurde. Sobald der definitive Kostenvoranschlag mit der Detailplanung vorliegt, wird das Projekt anlässlich einer Urversammlung der Bevölkerung präsentiert. Gemeindepräsident Holzer Manfred ergänzt, dass es bei diesem Fussgänger- und Velosteg um ein gemeinsames Projekt zwischen der Stadtgemeinde Brig-Glis und der Gemeinde Naters handelt. Im Rahmen des eingereichten Agglomerationsprogrammes werden Bund und Kanton namhafte, finanzielle Beiträge an dieses Werk leisten. Dies auch im Sinne der Förderung des Langsamverkehrs.

Am Schluss der Urversammlung dankt Gemeindepräsident Holzer Manfred den Ratskollegen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit. Einen speziellen Dank richtet er an die beiden Referenten Bernet Werner und Zurschmitt Klaus. Schlussendlich dankt er allen Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Urversammlung. Er lädt alle zu einem Schlummerbecher mit Imbiss ins Foyer des Zentrums Mission ein. Schluss der Urversammlung 21.30 Uhr.

Protokoll ausserordentliche Urversammlung

30. März 2011

Traktandum 4, Urversammlung

1. Begrüssung

Um 19.00 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Holzer Manfred die ausserordentliche Urversammlung, welche im Zusammenhang mit wichtigen Projekten der Gemeinde Naters in den Bereichen Bildung, Soziale Wohlfahrt und Volkswirtschaft einberufen wurde. Einen speziellen Willkommensgruss richtet er an seine Ratskollegen sowie an die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter von Gemeindekommissionen und politischen Würdeträgern. Er erwähnt die bei ihm eingegangenen Entschuldigungen der ehemaligen Gemeindepräsidentin Nanzer-Hutter Edith und des Kastlans Salzmann René. Im Weiteren weist er darauf hin, dass die anwesenden Gäste, welche nicht in der Gemeinde Naters angemeldet und wohnhaft sind, bei allfälligen Abstimmungen kein Stimmrecht haben.

Die Urversammlung wurde form- und fristgerecht 20 Tage im Voraus eingeladen. Das Protokoll der Urversammlung vom 3. November 2010 sowie das Protokoll der ausserordentlichen Urversammlung vom 30. März 2011 wird anlässlich der ordentlichen Urversammlung vom 18. Mai 2011 zur Genehmigung unterbreitet.

2. Wahl Stimmzähler

Bregy Philipp Matthias, 1978, Naters, und Nellen Friedrich, 1951, Blatten b. Naters, werden als Stimmzähler vorgeschlagen. Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag mit Handmehr zu.

3. Orientierung über den Neubau der Turnhalle Bammatta

Der zuständige Gemeinderat für das Ressort Infrastruktur, Salzmann Remo, orientiert die Anwesenden eingehend über das Projekt zur Realisierung einer neuen Turnhalle in der Bammatta. Während mehr als 25 Jahren wurde die Aula im Schulhaus Bammatta als Notlösung für turnerische Zwecke benutzt. Aus sicherheits- und turntechnischen Gründen darf die Aula nach der abgeschlossenen Renovation des Schulhauses Bammatta nicht mehr für den Turn- und Sportunterricht genutzt werden. Die Aula steht heute wieder dem allgemeinen Schulunterricht zur Verfügung. Mit der Einführung der dritten Turnstunde in der Orientierungsschule, mit den Kindergärten beim Schulhaus Bammatta sowie den zahlreichen Sportvereinen entspricht der Neubau einer Turnhalle nicht mehr einem Wunsch- sondern einem Nachholbedarf.

Aufgrund dieser Tatsache beauftragte der Gemeinderat eine ad hoc-Kommission mit der Erarbeitung eines Projektes und eines detaillierten Bedürfnisnachweises zu Händen des Kantons für den Bau einer neuen Turnhalle in der Bammatta. Der verlangte Bedürfnisnachweis konnte im Oktober 2009 an den Kanton Wallis gestellt werden. Der Antrag der Gemeinde Naters wurde am 26. November 2009 durch Staatsrat Roch Claude bewilligt. Es wurde ein Studienauftrag durchgeführt. In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Kantons Wallis wurden 6 Architekturbüros aus der Region eingeladen, entsprechende Neubauprojekte einzureichen. Die eingesetzte Expertengruppe konnte

diese Projekte am 17. August 2010 begutachten und jurieren. Ziel und Zweck des Studienauftrages war es, eine Lösung zu finden, bei welcher das grösste Potenzial für eine Weiterentwicklung gegeben ist. Die Expertengruppe hat das Projekt des Büros dreipunkt AG für konzept.entwurf.realisierung zur Weiterbearbeitung empfohlen. Die Hauptmerkmale des geplanten Neubauprojektes umfassen die Erstellung einer Turnhalle mit Garderoben, die Erstellung eines Hartplatzes für Basketball und Volleyball sowie die Neuorganisation der Parkplätze und Zugänge. Der Neubau der Turnhalle wird statisch so gebaut, dass jederzeit die Möglichkeit besteht, eine weitere Turnhalle auf die bestehende Halle aufzubauen. Gemäss dem ausgearbeiteten Bedürfnisnachweis ist dies jedoch in den kommenden Jahren nicht zwingend. Inklusive Vorbereitungsarbeiten, Betriebseinrichtungen, Umgebung, Ausstattung, Gebäude und Baunebenkosten beläuft sich der Kostenvoranschlag auf 5'179'000 Franken. Die subventionsberechtigte Bausumme beträgt 3'846'000 Franken. An diesem Betrag beteiligt sich der Kanton mit 30%, was einen Subventionsbetrag von 1'150'000 Franken ausmacht. Der Gemeinde Naters verbleiben Restkosten im Betrag von 4'029'000 Franken. Die Genehmigung des Kredites für den Bau der neuen Turnhalle unterliegt einem schriftlichen Umengang, welcher am 15. Mai 2011 durchgeführt wird.

Nachdem keine Fragen seitens der Anwesenden auftauchen, formuliert Ratscherr Salzmann Remo den Antrag des Gemeinderates, welcher den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einstimmig empfiehlt, dem Bau- und Kreditbeschluss für den Neubau der Turnhalle Bammatta anlässlich des Urnenganges vom 15. Mai 2011 zuzustimmen.

4. Orientierung über das Finanzierungsgesuch Zentrum «Rund ums Alter»

Der zuständige Gemeinderat für das Ressort Soziales und Gesundheit, Ruppen Franz, orientiert über das Finanzierungsgesuch Zentrum «Rund ums Alter». Zwischen dem Haus Sancta Maria und dem Haus St. Michael des Seniorenzentrums Naters soll ein Zentrum «Rund ums Alter» entstehen. In diesem Zentrum können Tages- und Nachtstrukturen, betreutes Wohnen, Therapie- und Beratungseinrichtungen, Langzeitbetten usw. eingerichtet werden. An zentraler Lage soll ein umfassendes Dienstleistungsangebot für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger entstehen. Gemäss dem Bericht der Dienststelle für Gesundheitswesen des Kantons Wallis vom März 2010 über die Planung der Langzeitpflege wird sich die Anzahl der über 80-Jährigen in unserem Kanton in den nächsten Jahren verdoppeln. Der Kanton Wallis hat schweizweit eine der niedrigsten Anzahl an Pflegeheimbetten pro 1000 Einwohner im Alter von 80 Jahren und älter. Ein Grund für diese niedrige Rate ist die sehr hohe Wohneigentumsquote im Wallis und der damit zusammenhängende spätere Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim. In den vergangenen vier Jahren war das Seniorenzentrum Naters mit 146 Betten permanent ausgelastet. Die Nachfrage hat erneut stark zugenommen, so dass regelmässige Einwohnerinnen und Einwohner von Naters in andere Alters- und Pflegeheime eintreten mussten. Es ist verständlich, dass sich alle wünschen, ihren Lebensabend in einem Heim der eigenen Wohngemeinde verbringen zu können. Es müssen bald zusätzliche Kapazitäten bereitgestellt werden. Für die Realisierung dieses Projektes ist die Stiftung Zentrum «Rund ums Alter» gegründet worden. An dieser Stiftung sind das Seniorenzentrum Naters sowie die Gemeinde Naters beteiligt. Die neu gegründete Stiftung hat die notwendigen Grundstücke östlich des Breitenwegs bis zum Haus St. Michael gesichert. Die Kostenschätzung für die Realisierung dieses Vorhabens beläuft sich auf 21 Millionen Franken. Die Verantwortlichen des Seniorenzentrums Naters haben beim Gemeinderat einen Finanzierungsbeitrag von 6 Millionen Franken, aufgeteilt auf die Jahre 2011 bis 2012, beantragt. Der Gemeinderat hat das Finanzierungsgesuch des Seniorenzentrums für einen Beitrag von 6 Millionen Franken eingehend diskutiert und bei den Budgetberatungen für den Voranschlag 2011 in den Finanzplan 2010 bis 2014 integriert. Der Gemeinderat befürwortet diese finanzielle Unterstützung für die Realisierung des Zentrums «Rund ums Alter» einstimmig.

Für allfällige Fragen stehen der Präsident des Stiftungsrats, Bass Albert, und der Direktor des Seniorenzentrums, Venetz Reinhard sowie Ratscherr Ruppen Franz zur Verfügung. Seitens der Anwesenden werden keine weiteren Fragen gestellt und Ratscherr Ruppen Franz empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern im Namen des Gemeinderates, dem Gesuch des Seniorenzentrums Naters für eine Beteiligung der Gemeinde Naters in der Höhe von 6 Millionen Franken zu Gunsten des Zentrums «Rund ums Alter» zu entsprechen und den Beitrag am schriftlichen Umengang vom 15. Mai 2011 zu genehmigen.

5. Orientierung über die Umzonung der Parzellen 643, 650 und Teilbereich 651

(Breiten) in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, Genehmigung
Ratscherr Lochmatter Bruno informiert über das Sachgeschäft zur Umzonung der Parzellen 643 und 650 sowie eines Teils der Parzelle 651 in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Auf diesen Parzellen soll das neue Zentrum «Rund ums Alter» erstellt werden. Die Parzellen befinden sich im homologierten Zonennutzungsplan der Gemeinde Naters in der Wohnzone W4. Damit die Zonenkonformität für den Bau des Zentrums «Rund ums Alter» gegeben ist, müssen vorgenannte Parzellen in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen umgezont werden. Die Umzonung erfolgt flächengleich. Die Erschliessung der Parzellen ist durch die Breitenstrasse, welche die Landstrasse und die Blattenstrasse verbindet, gegeben. Auf die öffentliche Auflage sind keine Einsprachen eingegangen.

Seitens der Anwesenden werden keine weiteren Fragen gestellt. Die Genehmigung dieser Umzonung liegt in der Kompetenz der Urversammlung. Im Namen des Gemeinderates beantragt Gemeindepräsident Holzer Manfred, der flächengleichen Umzonung der Parzellen 643 und 650 und eines Teil-

bereichs der Parzelle 651 von der Wohnzone W4 in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen zuzustimmen. Die Abstimmung erfolgt durch Handmehr und der Antrag des Gemeindepräsidenten wird ohne Gegenstimmen mit zwei Enthaltungen angenommen.

6. Orientierung über das Finanzierungsgesuch des Seniorenzentrums Naters zur Renovation des Hauses Sancta Maria, Kreditbeschluss

Ratscherr Ruppen Franz informiert über das Traktandum betreffend das Finanzierungsgesuch des Seniorenzentrums Naters zur Renovation des Hauses Sancta Maria. Das Haus Sancta Maria wurde in den siebziger Jahren gebaut. Die Gebäudehülle sowie die Ausstattung der Zimmer und die Nasszellen (Rollstuhlgängigkeit) entsprechen nicht mehr den heutigen Normen und Standards. In einer ersten Bauetappe wurden im Jahr 2006 bereits dringende Anpassungen vorgenommen. Trotzdem müssen in den nächsten Jahren weitere Investitionen getätigt werden, um die Werterhaltung des Gebäudes sicherzustellen und um den künftigen Bedürfnissen gerecht zu werden. In einer zweiten Bauetappe (2011 bis 2012) wird eine Optimierung der Gebäudehülle durch das Auswechseln der Fenster und der Dämmung im Dachbereich erreicht. Die Nasszellen der Zimmer im Dachgeschoss werden vergrössert. Nach Abschluss der zweiten Bauetappe stehen dem Seniorenzentrum drei zusätzliche Betten sowie zwei Tagesstätteplätze auf der Demenzstation zur Verfügung. Die Baukosten für die zweite Bauetappe betragen 4,3 Millionen Franken. Der Kanton Wallis beteiligt sich mit 800'000 Franken, das Seniorenzentrum mit 1,5 Millionen Franken an der vorgesehenen Renovation. Die Verantwortlichen des Seniorenzentrums Naters gelangen mit dem Gesuch an den Gemeinderat, den An- und Umbau des Hauses Sancta Maria mit einem Betrag von 2 Millionen Franken zu unterstützen.

Anlässlich der Budget- und Finanzplanberatungen für das Jahr 2011 hat der Gemeinderat dieses Gesuch positiv beurteilt. Der Beitrag der Gemeinde würde aufgeteilt auf die Jahre 2011 und 2012 fällig werden. Ratscherr Ruppen Franz weist darauf hin, dass die Gemeinde Naters zur Finanzierung der Altersstrukturen in Naters, insbesondere für das Haus Sancta Maria, im Vergleich zu den meisten Wallisergemeinden bis anhin nur unwesentlich, nämlich 100'000 Franken, beisteuern musste. Seit dem Bestehen der Alterssiedlung hat die Gemeinde Naters in den letzten 35 Jahren auch keine Betriebsbeiträge an das Seniorenzentrum leisten müssen. Die Genehmigung der finanziellen Beteiligung liegt in der Kompetenz der Urversammlung und Ratscherr Ruppen Franz empfiehlt den Kredit zur Annahme.

Gemeindepräsident Holzer Manfred dankt den Verantwortlichen des Seniorenzentrums Naters für ihre gute Arbeit in den letzten Jahrzehnten. Durch die Genehmigung des Gesuches des Seniorenzentrums wird es auch einfacher sein, die Pensionspreise für die Seniorinnen und Senioren weiterhin relativ tief zu halten. Er beantragt der Urversammlung, der finanziellen Beteiligung der Gemeinde Naters zur Renovation des Hauses Sancta Maria in der Höhe von 2 Millionen Franken zuzustimmen. Die Abstimmung erfolgt durch Handmehr und dem Antrag des Gemeindepräsidenten wird seitens der Anwesenden einstimmig und ohne Enthaltungen entsprochen.

7. Orientierung über die Realisierung des AletschCampus, Beschluss Gewährung Baurecht

Gemeindepräsident Holzer Manfred orientiert die Anwesenden über die geplante Realisierung des AletschCampus auf dem ehemaligen Gertschenareal. Das Grundstück wurde von der Gemeinde Naters im Jahre 1994 zum Preis von 3,65 Millionen Franken erworben. Die Grundfläche der Parzelle beträgt 7012 m². Das Grundstück wurde bereits damals mit der Idee erworben, die städtebauliche und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Naters zu fördern. Nachdem im Jahre 2001 die Aufnahme des Aletschgebietes in das UNESCO Welterbe erfolgte, wurde im Dezember 2003 die Stiftung DialogCenter gegründet. Die Stiftung hatte den Zweck, auf dem Gertschenareal ein Kompetenzzentrum für das Welterbe der UNESCO «Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch» zu realisieren. Im Sommer 2009 wurde ein internationaler Architekturwettbewerb ausgeschrieben, welcher neben dem Gebäude des Kompetenzzentrums die Realisierung weiterer Wohn-, Geschäfts- und Büroräumlichkeiten vorsehen sollte. Das Siegerprojekt der n4Architects aus Italien wurde in einem eigens dafür geschaffenen Info-Blatt vorgestellt. Im Jahr 2009 erfolgte die Gründung der World Nature Forum AG (WNF AG). Daraufhin wurde die Stiftung DialogCenter UNESCO Welterbe aufgelöst und das Vermögen in die WNF AG überführt. Die WNF AG ihrerseits hatte den Auftrag, ein Vorprojekt für den AletschCampus sowie ein Investorendossier mit einem Businessplan zu erstellen. Es fanden intensive Verhandlungen mit potenziellen Investoren statt. Ende Januar 2011 wurde das Baugesuch eingereicht. Gemeindepräsident Holzer Manfred weist darauf hin, dass die Realisierung des AletschCampus der Gemeindestrategie zur Wirtschaftsförderung und zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen entspricht. Am 17. März 2011 konnte mit der AXA Leben AG, Winterthur, ein Baurechtsvertrag für das Grundstück abgeschlossen werden. Mit dem Abschluss eines Baurechtsvertrages wird gewährleistet, dass das Grundstück nicht verkauft wird, sondern dem Investor für 99 Jahre im Baurecht zur Verfügung gestellt wird. Das Gesamtprojekt AletschCampus mit einem Investitionsvolumen von 43 Millionen Franken wird vom Investor gebaut und finanziert. Der 3000 m² grosse zentrale Platz wird ebenfalls vom Investor bebaut, bleibt aber als öffentlich zugänglicher Raum bestehen. Die wichtigsten Inhalte des Baurechtsvertrages sind:

- Baurechtsdauer 99 Jahre
- Fusswegrecht z. G. der Gemeinde Naters im Umfang von 3000 m²
- Oberirdisches Baurecht auf die restlichen 4000 m² beschränkt
- Ausdehnung unterirdisch über die gesamte Grundfläche

- Unterhalt (Reinigung, Schneeräumung) sowie Kleinreparaturen des öffentlichen Platzes (Fusswegrecht) ist Sache der Gemeinde, Erneuerung ist Sache der AXA Leben AG
- Möblierung des Aussenraums durch die AXA Leben AG
- Jährlicher Baurechtszins von 160'000 Franken
- Jährliche Indexierung des Baurechtszinses
- Verpflichtung der Baurechtsnehmerin, das Gesamtprojekt gemäss den Baueingabep länen zu realisieren
- Mitwirkungsbefugnis und das Recht der Gemeinde, an den Bausitzungen teilzunehmen

Damit der Baurechtsvertrag gültig und im Grundbuch eingetragen werden kann, wurden verschiedene Erfüllungsvorbehalte in den Vertrag integriert. Diese lauten wie folgt:

- Gewährung des Baurechtes durch die Urversammlung
- Abschluss eines Vormietvertrages im zweiten UG für die öffentlichen Parkplätze mit einer Jahresmiete von 200'000 Franken
- Abschluss eines Vormietvertrages mit der WNF AG
- Vorliegen einer rechtskräftigen Baubewilligung

Sobald der Baurechtsvertrag rechtskräftig wird, werden die Kosten für die Projektentwicklung im Betrag von 900'000 Franken von der AXA Leben AG an die Gemeinde zurückbezahlt. Die Vertragskosten gehen zu Lasten der AXA Leben AG, ebenso die Planungskosten ab Februar 2011. Gemeindepräsident Holzer Manfred weist darauf hin, dass die Gemeinde Naters in diesem Projekt keine Eventualverpflichtungen eingeht.

Bevor der Gemeindepräsident zur Diskussion überleitet, informiert er über die unveräusserlichen Befugnisse der Urversammlung, wie sie in Artikel 17 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis festgelegt sind, sowie über den Artikel 68 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis, in welchem geregelt ist, welche Vorlagen dem obligatorischen Referendum unterliegen. Im Artikel 13 des kommunalen Organisationsreglementes ist ebenfalls geregelt, welche Vorlagen dem obligatorischen Referendum unterliegen. Aufgrund dieser Regelungen liegt die Kompetenz für die Genehmigung bzw. die Gewährung des Baurechtes an den Investor bei der Urversammlung.

Zu diesem Sachgeschäft erfolgen folgende Wortmeldungen:

- Regotz Kurt, 1952, Naters, findet das Projekt spannend, interessant und gut. Trotzdem hat er dazu einige Fragen. Im Baueingabeprojekt war vorgesehen, dass die Ausfahrt aus der Parkgarage in den Mühleweg erfolgen sollte. Ebenfalls war geplant, am Mühleweg Busparkplätze zu realisieren. Da der Mühleweg dafür zu schmal ist, haben er und weitere Anwohner am Mühleweg gegen das Baugesuch eingeschrieben. Er möchte wissen, ob das Bauprojekt abgeändert wird.

Gemeindepräsident Holzer Manfred bestätigt die Einsprache und informiert, dass man die Anliegen der Anwohnerschaft am Mühleweg diskutierte und dabei festgestellt hat, dass die Ausfahrt über den Mühleweg in der Tat nicht ideal ist. Das Projekt wurde überarbeitet und optimiert. Die Ausfahrt wird demnach nicht über den Mühleweg erfolgen und es werden auch keine Busparkplätze an diesem erstellt. Das entsprechende Abänderungsgesuch wird demnächst öffentlich ausgeschrieben.

Zum Fusswegrecht möchte Regotz Kurt wissen, ob auf dem öffentlichen Platz Veranstaltungen aller Art möglich sind oder ob die Nutzung vertraglich eingeschränkt ist.

Gemeindepräsident Holzer Manfred erwidert, dass im Vertrag ein Fusswegrecht vereinbart wurde. Die Gemeinde kann diesen Platz der Öffentlichkeit für die Nutzung uneingeschränkt zur Verfügung stellen.

Im Weiteren regt Regotz Kurt an, in den Verhandlungen mit der AXA Leben AG dahingehend Einfluss zu nehmen, dass die Mietbedingungen für die Wohnungen auch für Familien mit Kindern erschwinglich gestaltet werden.

Gemeindepräsident Holzer Manfred weist darauf hin, dass diese Anregung in die Verhandlungen eingebracht werden kann. Die Ausgestaltung der Mietpreise obliegt jedoch dem Investor.

- In-Albon-Truffer Béatrice, 1962, Naters, hat festgestellt, dass im Zusammenhang mit der öffentlichen Nutzung des Platzes eine Gewichtsbeschränkung auf der entsprechenden Fläche vorgesehen ist. Sie will wissen, ob dies Einschränkungen für die Nutzung des Platzes zur Folge hat.

Gemeindepräsident Holzer Manfred bestätigt die Gewichtsbeschränkung auf den Platz bis 3 Tonnen. Für die vorgesehene Nutzung des Platzes sollte dies jedoch genügend sein.

Im Weiteren interessiert In-Albon-Truffer Béatrice, ob die zu bezahlende, jährliche Miete von 200'000 Franken für das zweite UG im Parkhaus, in welchem öffentliche Parkplätze erstellt werden, Gebührenerhöhungen für öffentliche Parkplätze in der Gemeinde Naters zur Folge haben.

Gemeindepräsident Holzer Manfred informiert dahingehend, dass die Gebühren für öffentliche Parkplätze in einem Parkhaus sicher höher sein werden als für öffentliche Parkplätze draussen.

Im Zusammenhang mit der Realisierung des Parkhauses in Blatten (Reka-Ferendorf) wird sich der Gemeinderat so oder so über die Parkgebühren in den Parkhäusern aussprechen müssen. Der Gemeindepräsident ist jedoch überzeugt, dass die Gebührentarife den Rahmen des derzeit gültigen Parkreglementes nicht sprengen werden.

- Imhof-Minnig Bernhard, 1963, Naters, meldet sich zu Wort. Er ist der Ansicht, dass die Gewährung des Baurechtes an die AXA Leben AG, Winterthur, nicht in der Kompetenz der Urversammlung liegt, sondern dass dieses Geschäft einen geheimen Urnengang erfordert. Gemäss Artikel 16 des Gemeindegesetzes müsste über eine bestimmte Frage eine geheime Abstimmung durchgeführt werden, wenn 1/5 der Versammlung es beschliesse. Er finde das Projekt grundsätzlich innovativ und attraktiv. Er beantragt, dieses Traktandum zu verschieben und anlässlich eines schriftlichen Urnenganges darüber zu befinden. Auch über das Engagement der Gemeinde Naters bei der WNF AG ist er sich nicht ganz im Klaren.

Gemeindepräsident Holzer Manfred erläutert, dass die Gemeinde Aktionärin der WNF AG ist. Die Finanzierung des World Nature Forums wird mittels Leistungsvereinbarung mit der Stiftung UNESCO Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch sichergestellt. Seit zirka 10 Jahren wurde immer wieder gemunkelt, dass das DialogCenter UNESCO Welterbe eine interessante Sache wäre, jedoch wohl nie realisiert würde. Mit dem Investor AXA Leben AG kann das Projekt nun realisiert werden, ohne dass die Gemeinde die Investitionen tätigen muss. Davon wird das Gewerbe, aber auch die Bevölkerung profitieren. Betreffend dem Antrag zur Verschiebung des Geschäftes und der Durchführung eines schriftlichen Urnenganges verweist der Gemeindepräsident wie bereits erwähnt auf die kantonale Gesetzgebung in Bezug auf die unveräusserlichen Befugnisse der Urversammlung. Würde man dem Antrag von Imhof-Minnig Bernhard stattgeben, würden die Kompetenzen der Urversammlung beschnitten und dies wäre gesetzeswidrig.

Nach den Äusserungen des Gemeindepräsidenten meldet sich Imhof-Minnig Bernhard noch einmal zu Wort und zitiert den Artikel 16 des kantonalen Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004: «Wenn ein Vorschlag gemacht und vom Gemeinderat angenommen wird oder wenn ein 1/5 der Versammlung es beschliesst, wird über eine bestimmte Frage eine geheime Abstimmung durchgeführt. Der Gemeinderat entscheidet dann, ob die Abstimmung auf ein späteres Datum zu verschieben oder ob sie während der Sitzung durchzuführen ist».

Gemeindepräsident Holzer Manfred erwähnt, dass sich der zitierte Gesetzesartikel über Abstimmungen an der Urversammlung bezieht und nichts mit geheimen Urnengängen an der Urne zu tun hat. Eine Verschiebung des Geschäftes hat der Gemeinderat anlässlich seiner ausserordentlichen Gemeinderatssitzung vom 30. März 2011 abgelehnt.

Aufgrund dieser Sachlage beantragt Imhof Bernhard eine geheime Abstimmung an der Urversammlung.

Damit an der Urversammlung eine geheime Abstimmung durchgeführt werden kann, müssen 1/5 der Anwesenden dem Antrag von Imhof-Minnig Bernhard zustimmen. Gemäss Präsenzmeldung sind 267 Personen anwesend. Das Quorum zur Durchführung einer geheimen Abstimmung beträgt 54 Personen. 60 Personen stimmen dem Antrag von Imhof-Minnig Bernhard zu, womit über das Traktandum 7 geheim abgestimmt werden muss. Die Abstimmungsfrage wird vom Gemeindepräsidenten wie folgt formuliert: «Stimmen Sie der Gewährung des Baurechtes auf der Parzelle Nr. 488 an den Investor AXA Leben AG zu». Im Weiteren bestimmt der Gemeindepräsident das Abstimmungsbüro. Dieses wird geleitet durch den Gemeindegeschreiber Escher Bruno. Weitere Mitglieder des Abstimmungsbüros sind die beiden Stimmenzähler Bregy Philipp Matthias und Nellen Friedrich, Gemeindegeschreiber-Stv. Jossen Beat-Christian und Fuhrer Chantal, Mitarbeiterin des Stabsdienstes der Gemeindeverwaltung Naters.

Nachdem alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Saal verlassen haben, findet die geheime Abstimmung im 1/3-Saal des Zentrums Missionne statt. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

■ Eingegangene Stimmen	259
■ Ja-Stimmen	169
■ Nein-Stimmen	82
■ Leere	8

Mit diesem Resultat hat die Urversammlung der Gemeinde Naters der Gewährung des Baurechtes an die AXA Leben AG in Winterthur zugestimmt. Der Gemeindepräsident dankt den Anwesenden für das Vertrauen und er ist überzeugt, dass auf dem ehemaligen Gertschenareal ein schönes und nachhaltiges Projekt realisiert werden kann.

8. Verschiedenes

Unter dem Traktandum Verschiedenes sind keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen. Der Gemeindepräsident dankt allen Anwesenden für die aktive Teilnahme an der ausserordentlichen Urversammlung und lädt alle zu einem Schlummerbecher und einem Imbiss ins Foyer des Zentrums Missionne ein.

Schluss der ausserordentlichen Urversammlung 21.54 Uhr.

Verwaltungsrechnung 2010

Traktandum 5, Urversammlung

Die Jahresrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) zeigt folgendes Bild:

Die Bestandesrechnung setzt sich per 31. Dezember 2010 wie folgt zusammen:

Jahresrechnung

LAUFENDE RECHNUNG	Aufwand	Ertrag
Total Aufwand (inkl. Abschreibungen)	30'637'299.67	
Total Ertrag		30'675'350.44
Ertragsüberschuss	38'050.77	
Total	30'675'350.44	30'675'350.44
INVESTITIONSRECHNUNG		
	Ausgaben	Einnahmen
Nettoinvestitionen		
Total Ausgaben	20'312'333.50	
Total Einnahmen		6'047'381.25
Nettoinvestitionen		14'264'952.25
Total	20'312'333.50	20'312'333.50
Finanzierung		
Übertrag Nettoinvestitionen	14'264'952.25	
Ordentliche Abschreibungen		4'775'952.25
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		38'050.77
Finanzierungsfehlbetrag		9'450'949.23
Total	14'264'952.25	14'264'952.25
Kapitalveränderung		
Übertrag Finanzierungsfehlbetrag	9'450'949.23	
Übertrag Investitionsausgaben		20'312'333.50
Übertrag Investitionseinnahmen	6'047'381.25	
Übertrag Abschreibungen	4'775'952.25	
Zunahme des Nettovermögens	38'050.77	
Total	20'312'333.50	20'312'333.50

Die Laufende Rechnung weist einen **Ertragsüberschuss** von Fr. 38'050.77 aus, dies nach Abschreibungen von über 11% auf den Restbuchwert (gesetzlicher Richtwert 10%).

Aus dem Finanzierungsnachweis ist ersichtlich, dass die Investitionen nur zu 33% aus eigenen Mitteln bezahlt werden konnten und deshalb der **Finanzierungsfehlbetrag** von Fr. 9'450'949.23 auf dem Kapitalmarkt beschafft werden musste.

Bilanz und Finanzierung

AKTIVEN	Stand 31.12.10	Stand 31.12.09
Finanzvermögen	9'569'254.37	14'791'362.50
Flüssige Mittel	128'863.25	902'995.23
Guthaben	3'877'455.02	4'720'333.85
Anlagen	1'153'760.00	1'153'760.00
Transitorische Aktiven	4'409'176.10	8'014'273.42
Verwaltungsvermögen	38'535'000.00	29'046'000.00
Sachgüter	38'275'000.00	28'646'000.00
Darlehen und dauernde Beteiligungen	260'000.00	400'000.00
Total	48'104'254.37	43'837'362.50
PASSIVEN		
	Stand 31.12.10	Stand 31.12.09
Verpflichtungen	41'909'742.83	37'896'646.73
Laufende Verpflichtungen	3'659'287.32	4'854'278.60
Kurzfristige Schulden	10'446'335.96	10'460'983.43
Mittel- und langfristige Schulden	27'598'000.00	22'319'000.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	206'119.55	262'384.70
Spezialfinanzierungen	2'874'870.50	2'659'125.50
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'874'870.50	2'659'125.50
Vermögen	3'319'641.04	3'281'590.27
Eigenkapital	3'319'641.04	3'281'590.27
Total	48'104'254.37	43'837'362.50

Der Vermögensaufbau setzt sich aus 19,7% Finanz- (Vorjahr 33,8%) und 80,3% Verwaltungsvermögen (66,2%) zusammen. Beim Kapitalaufbau macht das Fremdkapital 86,6% (85,9%), die Sonderrechnungen 0,4%, die Spezialfinanzierungen 5,9% (6,1%) und das Eigenkapital 7,1% (7,4%) aus.

Genehmigung

Die Verwaltungsrechnung 2010 wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 04. April 2011 genehmigt, als richtig bestätigt und wird der Urversammlung vom 18. Mai 2011 zur Genehmigung unterbreitet.

Laufende Rechnung

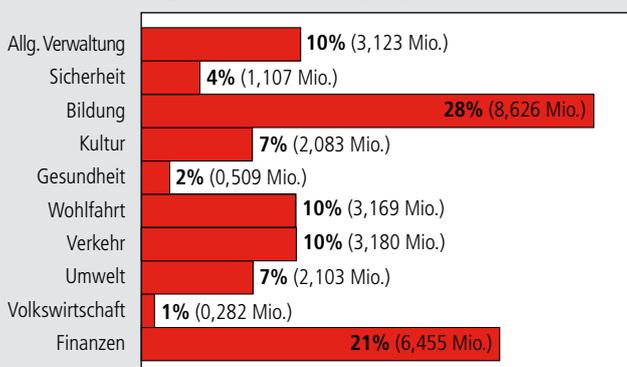
Laufende Rechnung nach Funktionen gegliedert

	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3'122'730.39	603'523.82	3'025'000.00	396'000.00	2'898'736.23	501'119.07
Öffentliche Sicherheit	1'106'773.31	510'766.30	1'066'000.00	322'000.00	1'092'982.25	460'116.75
Unterrichtswesen und Bildung	8'625'859.91	4'179'661.10	8'458'000.00	4'225'000.00	8'305'000.99	4'169'351.75
Kultur, Freizeit, Kultus	2'082'503.89	318'609.25	1'927'000.00	293'000.00	1'938'264.23	342'691.10
Gesundheit	509'280.15		496'000.00	1'000.00	492'947.70	
Soziale Wohlfahrt	3'169'069.75	1'017'239.75	2'503'000.00	1'098'000.00	2'923'371.75	1'039'305.65
Verkehr	3'180'023.35	916'341.66	2'857'000.00	655'000.00	3'218'548.70	848'730.49
Umwelt, Raumordnung	2'103'577.10	1'472'216.05	1'657'000.00	1'354'000.00	2'135'228.05	1'406'304.86
Volkswirtschaft	282'486.45	13'371.00	549'000.00	10'000.00	254'337.00	23'694.21
Finanzen, Steuern	6'454'995.37	21'643'621.51	6'880'000.00	21'375'000.00	6'642'388.15	21'241'368.70
Total von Aufwand und Ertrag	30'637'299.67	30'675'350.44	29'418'000.00	29'729'000.00	29'901'805.05	30'032'682.58
Ertragsüberschuss	38'050.77		311'000.00		130'877.53	

In der Laufenden Rechnung ist der Konsum einer Gemeinde verbucht, d. h. alle wiederkehrenden Aufwände und Erträge sind hier zu finden. Im Vergleich zur Rechnung 2009 kann sowohl beim Aufwand als

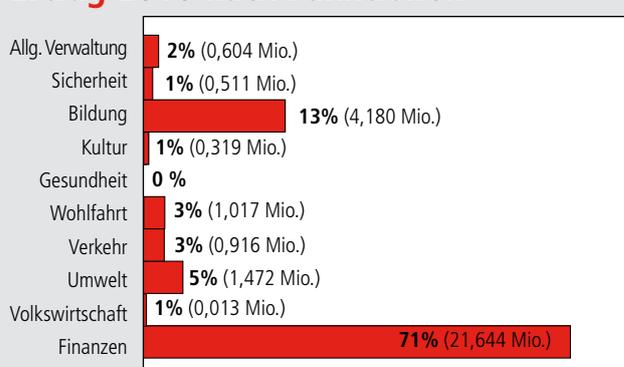
auch beim Ertrag eine gleichmässige, vertretbare Erhöhung festgestellt werden. Kein Dienstbereich hat gegenüber dem Vorjahr eine wesentliche Veränderung erfahren.

Aufwand 2010 nach Funktionen



Hauptaufwandsposten bilden mit 28% die Bildung, die Finanzen (Schuldzinsen, Steuern/Abgaben, Abschreibungen) mit 21% und mit 10% der Verkehr. Insgesamt wird ein Aufwand von Fr. 30,637 Mio. ausgewiesen.

Ertrag 2010 nach Funktionen



Haupteinnahmequelle der Gemeinde Naters sind mit 71% die Steuern und Abgaben. Davon machen die Steuern der natürlichen Personen 77%, jene der juristischen Personen 10% und die Konzessionen 9% aus.

Impressum

INFO erscheint
6 bis 8 Mal pro Jahr
35. Jahrgang, April 11
Auflage 4'300 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Natischer Haushalte.

Herausgeberin INFO
Gemeinde Naters
Junkerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion
Bruno Escher
Gemeindeschreiber
und
Damian Schmid
Finanzverwalter

Gestaltung
werbstatt, Sara Meier
Gliserallee 90, 3902 Glis
Tel. 027 924 45 55
Fax 027 924 45 54
meier@werbstatt.net



INFO Kontakt
Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

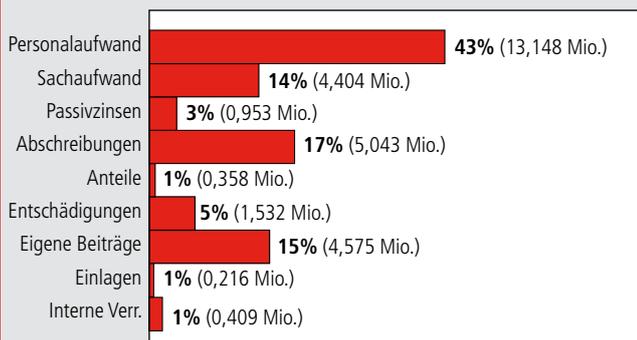
Laufende Rechnung nach Arten gegliedert

	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	13'147'826.00		12'826'000.00		12'753'694.50	
Sachaufwand	4'403'722.55		3'766'500.00		4'129'189.00	
Passivzinsen	953'212.21		1'250'000.00		844'772.05	
Abschreibungen	5'042'898.01		5'111'000.00		5'247'224.50	
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	358'021.15		332'000.00		347'690.20	
Entschädigungen an Gemeinwesen	1'531'738.85		1'444'000.00		1'426'739.95	
Eigene Beiträge	4'575'135.90		4'229'500.00		4'561'154.85	
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	215'745.00		50'000.00		182'340.00	
Interne Verrechnungen	409'000.00		409'000.00		409'000.00	
Steuern		19'300'457.75		18'505'000.00		18'384'633.85
Regalien und Konzessionen		1'701'321.30		2'355'000.00		2'274'633.50
Vermögenserträge		502'965.26		356'000.00		414'152.10
Entgelte		3'412'241.18		2'694'000.00		3'246'091.53
Rückerstattungen von Gemeinwesen		121'752.60		127'000.00		107'159.10
Beiträge für eigene Rechnung		5'227'612.35		5'283'000.00		5'197'012.50
Interne Verrechnungen		409'000.00		409'000.00		409'000.00
Total von Aufwand und Ertrag	30'637'299.67	30'675'350.44	29'418'000.00	29'729'000.00	29'901'805.05	30'032'682.58
Ertragsüberschuss	38'050.77		311'000.00		130'877.53	

Der Personalaufwand stieg um 3,1% und der Sachaufwand um 6,6%. Die Passivzinsen stiegen in Folge der Beschaffung von Fremdkapital auf dem Ka-

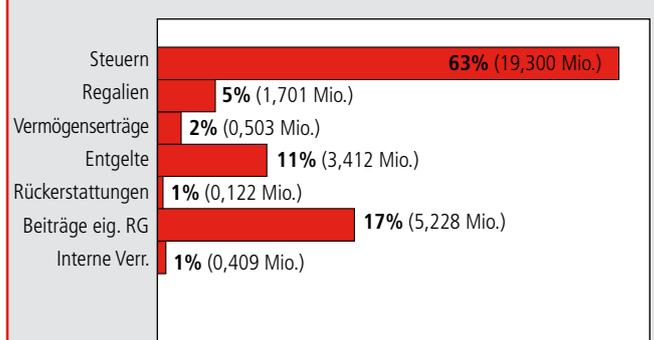
pitalmarkt gegenüber dem Vorjahr ebenfalls an und zwar um 12,9%. Im Vergleich zum Jahr 2009 wurden 3,9% weniger Abschreibungen vorgenommen.

Aufwand 2010 nach Arten



Nach der Artengliederung beansprucht der Personalaufwand 43% des Gesamtaufwandes der Laufenden Rechnung. Die Abschreibungen machen 17%, die eigenen Beiträge 15% und der Sachaufwand 14% des Gesamtaufwandes aus. Die übrigen Aufwandbereiche liegen unter der 10-Prozent-Marke.

Ertrag 2010 nach Arten



Nach der Artengliederung machen die Steuern 63% des Gesamtertrages aus und führen der Gemeindekasse Fr. 19,300 Mio. zu. Die Beiträge für eigene Rechnung machen 17%, die Entgelte (Gebühren und Rückerstattungen) 11% und die Regalien und Konzessionen (Wasserzinse) 5% des Gesamtertrages aus.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Funktionen gegliedert

	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	1'347'629.65	8'200.00	1'230'000.00		552'019.75	9'800.00
Öffentliche Sicherheit	73'160.80	21'030.85	220'000.00	130'000.00	201'682.42	30'000.00
Unterrichtswesen und Bildung	7'300'206.05	758'368.00	5'030'000.00		2'774'065.50	65'000.00
Kultur, Freizeit, Kultus	2'954'325.60	66'620.00	3'785'000.00	160'000.00	2'218'700.45	3'600.00
Soziale Wohlfahrt			100'000.00		229'620.50	
Verkehr	3'176'036.10	1'443'721.45	880'000.00	2'395'000.00	1'226'562.40	111'000.00
Umwelt, Raumordnung	5'214'407.80	3'485'110.50	4'990'000.00	3'425'000.00	5'377'758.22	3'951'367.05
Volkswirtschaft	246'567.50	264'330.45	690'000.00		641'758.65	120'000.00
Total der Ausgaben	20'312'333.50		16'925'000.00		13'222'167.89	
Total der Einnahmen		6'047'381.25		6'110'000.00		4'290'767.05
Ausgabenüberschuss		14'264'952.25		10'815'000.00		8'931'400.84

Im vergangenen Jahr investierte die Gemeinde Naters kräftig. Namentlich in den Bereich Bildung Fr. 7,300 Mio. (Sanierung Schulhaus Bammatta und Kindergarten Sand). Im Bereich Umwelt, Raumordnung Fr. 5,214 Mio. und in den Verkehr Fr. 3,176 Mio. (Gemeindestrassennetz). Die Bruttoinvestitionen machen

Fr. 20,312 Mio. aus. Die Einnahmen belaufen sich auf Fr. 6,047 Mio. und setzen sich aus Subventionen und Beiträgen zusammen (Subventionen Gewässerverbauungen und Kanalisationsanschlussbeiträge). Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 14,264 Mio. ab.

Investitionsrechnung nach Arten gegliedert

	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Sachgüter	20'187'468.20		16'830'000.00		13'187'757.64	
Darlehen und Beteiligungen	626.00					
Eigene Beiträge, Investitionsbeiträge	124'239.30		95'000.00		34'410.25	
Abgang von Sachgütern		8'200.00				120'800.00
Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1'663'848.70		2'050'000.00		237'633.10
Rückzahlung von Darlehen, Beteiligungen		119'334.25				
Fakturierungen an Dritte		61'900.00				150'000.00
Rückzahlung von eigenen Beiträgen		144'996.20				
Beiträge für eigene Rechnung		4'049'102.10		4'060'000.00		3'782'333.95
Total der Ausgaben	20'312'333.50		16'925'000.00		13'222'167.89	
Total der Einnahmen		6'047'381.25		6'110'000.00		4'290'767.05
Ausgabenüberschuss		14'264'952.25		10'815'000.00		8'931'400.84

Der Hauptinvestitionsbereich lag mit Fr. 20,187 Mio. bei den Sachgütern. Bei den eigenen Beiträgen/Investitionsbeiträgen wurden Fr. 0,124 Mio. investiert. Die Einnahmen wurden durch Beiträge für eigene Rechnung (Subventionen von Bund und Kanton) mit Fr. 4,049 Mio., bei den Nutzungsab-

gaben und den Vorteilsentgelten (Grundeigentümerbeiträge) mit Fr. 1,663 Mio., Rückzahlungen von Darlehen und Beteiligungen mit Fr. 0,119 Mio., Fakturierungen an Dritte mit Fr. 0,061 Mio. und beim Abgang von Sachgütern mit Fr. 0,008 Mio. erzielt.

Langfristige Schulden

LANGFRISTIGE SCHULDEN	Kredit	Schuldstand 01.01.10	Zuwachs	Tilgung	Schuldstand 31.12.10	Zinssatz
Raiffeisenbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	2,35%
Raiffeisenbank	1'000'000.00	1'000'000.00			1'000'000.00	3,50%
Raiffeisenbank	1'200'000.00	1'200'000.00			1'200'000.00	2,50%
Raiffeisenbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	1,95%
Raiffeisenbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	3,70%
Raiffeisenbank	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00		2'000'000.00	1,65%
Walliser Kantonalbank	3'000'000.00	3'000'000.00			3'000'000.00	1,79%
Walliser Kantonalbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	2,75%
Walliser Kantonalbank	2'500'000.00	825'000.00		225'000.00	600'000.00	4,67%
		550'000.00		550'000.00	0.00	4,60%
Walliser Kantonalbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	3,38%
UBS AG	2'000'000.00	1'500'000.00		100'000.00	1'400'000.00	2,80%
UBS AG	2'300'000.00	1'450'000.00		200'000.00	1'250'000.00	2,67%
UBS AG	2'750'000.00	2'500'000.00		200'000.00	2'300'000.00	3,41%
UBS AG	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00	200'000.00	1'800'000.00	2,38%
UBS AG	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00		1'500'000.00	2,25%
UBS AG	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	200'000.00	1'300'000.00	2,15%
Darlehen Bund (Kunstrasen)	160'000.00	80'000.00		16'000.00	64'000.00	0%
Darlehen Kanton (Kunstrasen)	160'000.00	80'000.00		16'000.00	64'000.00	0%
Darlehen Bund (Hüttenzugang)	95'000.00	67'000.00		7'000.00	60'000.00	0%
Darlehen Kanton (Hüttenzugang)	95'000.00	67'000.00		7'000.00	60'000.00	0%
Total		22'319'000.00	7'000'000.00	1'721'000.00	27'598'000.00	

Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen der Gemeinde Naters in Form von Bürgschaften zugunsten der Nutznie-

ser belaufen sich auf den 31. Dezember 2010 auf Fr. 0,217 Mio. (siehe Tabelle unten).

EVENTUALVERPFLICHTUNGEN/NUTZNIESSER	Vertragsdatum	Zuwachs	Tilgung	Betrag
TWG Bruchji West / Blatten	10.03.1988			40'600.00
Stiftung für Kurortseinrichtungen (Minigolf-, Tennisanlagen u. Seilpark)	21.12.2007		15'000.00	120'000.00
Boccia Club	02.06.1998		12'000.00	48'000.00
Massawanderweg (IHG Kanton)	07.05.2002		8'000.00	0.00
Massawanderweg (SECO Bund)	18.02.2003		9'100.00	9'200.00
Total				217'800.00

Finanzkennziffern

Selbstfinanzierungsgrad

	2010	2009	Durchschnitt
Selbstfinanzierungsgrad in % der Nettoinvestitionen*	33,7%	55,4%	42,1%

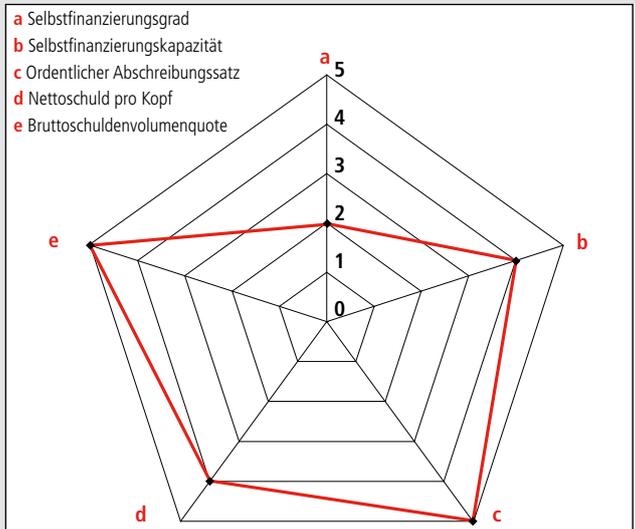
***Bewertung:**

mehr als 100% sehr gut 80 bis 100% gut
60 bis 80% genügend 0 bis 60% ungenügend

Durch die hohen Investitionskosten kann für das Jahr 2010 erneut festgehalten werden, dass mit dem erreichten Cash Flow (selbsterarbeitete Mittel) von Fr. 4,814 Mio. die getätigten Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 14,264 Mio. nur zu 33,7% aus dem Laufenden Ergebnis (Cash Flow) finanziert werden konnten. Demzufolge mussten Fr. 9,450 Mio. auf dem Kapitalmarkt beschafft werden.

Finanzkennziffern 2009/10

Durchschnittswerte der letzten zwei Jahre



Selbstfinanzierungskapazität

	2010	2009	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages*	15,9%	16,7%	16,3%

***Bewertung:**
mehr als 20% 8 bis 15% **sehr gut genügend** **15 bis 20% 0 bis 8%** **gut ungenügend**

Durch die Gegenüberstellung von Cash Flow und Finanzertrag soll aufgezeigt werden, welcher Anteil der Gemeinde aus dem Finanzertrag für Investitionen und Entschuldung verbleibt. Mit 15,9% wurde dabei ein gutes Ergebnis erzielt.

Abschreibungssatz

	2010	2009	Durchschnitt
Ordentl. Abschreibung in % des abzuschreibenden VV*	11,0%	14,2%	12,4%
Gesamte Abschreibung in % des abzuschreibenden VV und Fehlbetrages*	11,1%	14,6%	12,6%

***Bewertung:**
10% und mehr 5 bis 8% **genügend schwach** **8 bis 10% 2 bis 5%** **mittelmässig ungenügend**

Das neue Gemeindegesetz sieht Mindest-Abschreibungen von 10% auf den Restbuchwert vor. Mit 11,0% bzw. 11,1% wurde dieser Richtwert erreicht.

Nettoschuld pro Kopf

	2010	2009	Durchschnitt
Bruttoschuld abzüglich realisiertes FV pro Einwohner (Bevölkerungszahl gemäss ESPOP)*	3'995.–	2'883.–	3'441.–

***Bewertung:**
weniger als 3'000.– 5'000.– bis 7'000.– **klein gross** **3'000.– bis 5'000.– 7'000.– bis 9'000.–** **angemessen sehr gross**

Die Gemeinde Naters weist 2010 pro Kopf (gemäss ESPOP-Erhebungskriterien) eine Nettoschuld von Fr. 3'995.– aus, welche einer angemessenen Verschuldung entspricht.

Bruttoschuldenvolumenquote

	2010	2009	Durchschnitt
Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung*	138,5%	127,9%	133,3%

***Bewertung:**
weniger als 150% 200 bis 250% **sehr gut genügend** **150 bis 200% 250 bis 300%** **gut ungenügend**

Die Bruttoschuldenvolumenquote ist leicht gestiegen. Für das Jahr 2010 beläuft sie sich auf 138,5%. Die Quote drückt das Volumen der Bruttoverschul-

Bericht der Revisionsstelle an die Urversammlung der Gemeinde Naters

Als Revisoren gemäss Artikel 83 ff. des Gemeindegesetzes des Kantons Valais haben wir die Buchführung und die Rechnung für das am **31. Dezember 2010** abgeschlossene Verwaltungsjahr geprüft. Für die Rechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin,

- die Rechnung (Bilanz, Verwaltungsrechnung, im Rechnungsanhang aufgeführte, nicht bilanzierte Verbindlichkeiten sowie die Abschreibungen) zu prüfen und zu beurteilen,
- die Bewertung von Beteiligungen sowie andere Teile des Finanzvermögens und ihren Ertrag zu prüfen,
- die Verschuldung der Gemeinde sowie ihre Fähigkeit, den Verpflichtungen nachzukommen, zu beurteilen.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Rechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Rechnung sowie die Bewertung der Beteiligungen den gesetzlichen Bestimmungen und Reglementen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 38'050.77** und einem **Eigenkapital inklusive Spezialfinanzierungen von Fr. 6'194'511.54** zu genehmigen. Ergänzend halten wir fest, dass

- die Schlussbesprechung mit dem Gemeinderat stattgefunden hat,
- die Nettoverschuldung der Gemeinde angemessen ist und sich im Verwaltungsjahr im Vergleich zum Vorjahr erhöht hat,
- gemäss unserer Beurteilung die Gemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Naters, im März 2011

TRAG Treuhand & Revisions AG

Erich Pfaffen, Mandatsleiter
lic.rer.pol.

Mischa Imboden
lic.oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer

Verschuldungsfaktor

	2010	2009	Durchschnitt
Fremdkapital	41,909 Mio.	37,896 Mio.	39,903 Mio.
Finanzvermögen	9,569 Mio.	14,791 Mio.	12,180 Mio.
Nettoverschuldung	32,340 Mio.	23,105 Mio.	27,723 Mio.
Cash Flow	4,814 Mio.	4,946 Mio.	4,880 Mio.
Verschuldungsfaktor	6,7	4,7	5,7

dung im Verhältnis zum Finanzertrag der Laufenden Rechnung aus. Der Verschuldungsfaktor gibt an, wie viele Male der letzte Cash Flow erarbeitet werden müsste, bis die Effektivverschuldung abbezahlt wäre. Obwohl diese Annahme theoretisch ist, zeigt dieser Faktor die Selbstfinanzierungskraft der Gemeinde sehr gut auf. Je tiefer der Verschuldungsfaktor ist, desto mehr Sicherheit besteht für die Gläubiger. Mit einem Wert von 6,7 besteht diesbezüglich ein kleines Risiko.

**Laufende Rechnung
nach Funktionen gegliedert**

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'122'730.39	603'523.82	3'025'000	396'000	2'898'736.23	501'119.07
	Saldo		2'519'206.57		2'629'000		2'397'617.16
01	Legislative und Exekutive	578'369.15	34'177.40	512'000	5'000	405'803.05	192.50
	Saldo		544'191.75		507'000		405'610.55
011	Legislative	8'859.80		12'000		16'782.60	
	Saldo		8'859.80		12'000		16'782.60
310.01	Drucksachen, Publikationen	2'924.60		2'000		1'950.00	
317.01	Wahlbüro	5'935.20		5'000		11'303.60	
318.01	Porti, Versandspesen, Publikationen			5'000		3'529.00	
012	Exekutive	569'509.35	34'177.40	500'000	5'000	389'020.45	192.50
	Saldo		535'331.95		495'000		388'827.95
300.01	Besoldung Gemeinderat	212'823.00		210'000		212'823.00	
300.03	Kommissionen	32'478.70		35'000		36'390.40	
303.01	Sozialleistungen	20'779.75		23'000		20'602.30	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	7'417.80		7'500		7'417.80	
305	Unfall- und Krankenversicherung	4'147.25		6'000		5'648.60	
309.01	Übriger Personalaufwand	14'178.35		10'000		4'854.80	
317.01	Spesenentschädigungen	29'300.00		33'500		31'613.50	
317.02	Repräsentationskosten, Empfänge	38'847.30		40'000		45'530.25	
317.03	Besuch Ornavasso	74'122.70		15'000			
317.05	Vifra, Oberw. Frühjahrsausstellung	109'467.30		100'000			
318	Dienstleistungen Dritter	25'947.20		20'000		24'139.80	
431	Gebühren				5'000		
436.01	Rückerstattungen Dritter		253.00				192.50
436.03	Rückerstattungen Ornavasso		24'334.40				
436.05	Rückerstattungen Vifra		9'590.00				
02	Allgemeine Verwaltung	2'355'457.14	491'921.02	2'230'000	331'000	2'323'075.13	429'725.82
	Saldo		1'863'536.12		1'899'000		1'893'349.31
020	Allgemeine Verwaltung	1'334'803.69	186'908.52	1'150'000	183'000	1'290'603.56	199'574.47
	Saldo		1'147'895.17		967'000		1'091'029.09
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	758'424.25		610'000		711'589.50	
303.01	Sozialleistungen	65'956.40		57'000		68'158.35	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	53'872.10		53'000		60'283.30	
305	Unfall- und Krankenversicherung	10'112.55		14'000		14'291.35	
309.01	Personal-, Weiterbildungskosten	26'495.80		20'000		23'302.45	
310.01	Büromaterial	43'325.15		30'000		42'518.20	
310.02	Drucksachen, Publikationen	25'082.65		16'500		17'660.70	
310.03	Fachliteratur, Zeitschriften	3'375.50		3'000		2'438.45	
310.04	Info-, Mitteilungsblatt	51'469.35		35'000		48'265.15	
310.05	Amtliche Publikationen	18'472.10		15'000		12'988.15	
310.10	Internetanbindung			5'000			
311	Mobilien, Maschinen	2'261.75					
315.01	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	217.35		1'000		1'049.10	
317	Spesenentschädigungen	2'600.00		2'500		2'400.00	
318.01	Versicherungen	20'569.50		30'000		29'087.70	
318.02	Telephon- und andere Gebühren	44'501.30		40'000		35'652.85	
318.04	Porti-, Postcheckspesen	73'454.34		75'000		77'742.01	
318.06	Revision Verwaltungsrechnung	12'912.00		13'000		12'912.00	
318.10	Einwohnerkontrolle	23'946.30		60'000		57'214.60	
318.11	Fremdenkontrolle	32'404.65		25'000		25'798.50	
318.12	Anwaltskosten, Rechtsberatung	500.00				800.00	
319	Mitgliedsbeiträge	59'850.65		40'000		41'451.20	
390.02	Int. Verrechnung mit Gemeindepolizei	5'000.00		5'000		5'000.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
431.01	Amtsgebühren Einwohnerkontrolle		103'537.72		120'000		126'862.67
431.02	Amtsgebühren Fremdenkontrolle		57'382.50		60'000		54'705.00
434.01	Erträge aus Dienstleistungen		9'581.85		3'000		4'710.00
436.01	Rückerstattungen Dritter		16'406.45				13'296.80
021	Finanzen und Informatik	569'140.10	128'452.65	641'000	68'000	626'044.02	114'969.25
	Saldo		440'687.45		573'000		511'074.77
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	354'344.90		356'000		381'666.35	
303.01	Sozialleistungen	33'840.40		34'000		35'131.35	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	29'637.00		34'000		34'954.80	
305	Unfall- und Krankenversicherung	5'175.30		8'000		7'658.45	
309.01	Personal-, Weiterbildungskosten	2'067.00		10'000		3'338.45	
310.02	Drucksachen, Publikationen	19'614.90		25'000		17'337.40	
310.03	Fachliteratur, Zeitschriften	173.20		1'000		530.00	
310.04	Hard- und Software	27'587.85		58'000		31'631.57	
315.02	Wartung EDV	60'645.30		80'000		69'425.45	
318.07	Inkassospesen	36'054.25		35'000		44'370.20	
431.01	Gebühren für Amtshandlungen		79'022.80		20'000		64'428.50
436.01	Rückerstattungen Dritter		3'768.85				5'279.95
451	AHV-Gemeindezweigstelle		20'661.00		23'000		20'260.80
490.01	Int. Verrechnung Registerhalter		25'000.00		25'000		25'000.00
029	Bauverwaltung	451'513.35	176'559.85	439'000	80'000	406'427.55	115'182.10
	Saldo		274'953.50		359'000		291'245.45
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	310'969.60		308'000		293'207.85	
303.01	Sozialleistungen	29'531.45		29'000		26'984.25	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	29'776.80		29'000		29'054.40	
305	Unfall- und Krankenversicherung	4'397.70		7'000		5'874.95	
309.01	Personal-, Weiterbildungskosten	2'376.80		5'000		400.00	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	3'167.80				4'500.65	
310.02	Publikationen	8'044.30		5'000		7'607.45	
317.01	Spesenentschädigung	5'400.00		6'000		5'400.00	
318.01	Publikationen, Kosten Dritter	57'848.90		50'000		33'398.00	
431.01	Baubewilligungen		153'725.10		60'000		95'182.10
436.01	Rückerstattungen Dritter		2'334.75				
437.01	Baubussen		500.00				
490.02	Int. Verrechnung Kehrrichtentsorgung		20'000.00		20'000		20'000.00
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	188'904.10	77'425.40	283'000	60'000	169'858.05	71'200.75
	Saldo		111'478.70		223'000		98'657.30
090	Verwaltungsliegenschaften	188'904.10	77'425.40	283'000	60'000	169'858.05	71'200.75
	Saldo		111'478.70		223'000		98'657.30
301.01	Besoldung Abwartspersonal	15'578.65		16'000		14'098.55	
303.01	Sozialleistungen	1'409.15		1'500		1'353.70	
305	Unfall- und Krankenversicherung	214.50		500		276.10	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	80'623.55		75'000		50'273.05	
313.01	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	12'657.45		10'000		7'476.75	
314.01	Unterhaltsarbeiten	36'198.40		145'000		65'986.45	
315.01	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	22'838.25		20'000		18'540.10	
318.01	Versicherungen	19'384.15		15'000		11'853.35	
427.01	Mieterträge		68'081.80		45'000		57'113.70
427.02	Pachtzinse		7'507.00		15'000		6'011.05
436.01	Rückerstattungen Dritter		1'836.60				8'076.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	1'106'773.31	510'766.30	1'066'000	322'000	1'092'982.25	460'116.75
	Saldo		596'007.01		744'000		632'865.50
10	Rechtsaufsicht	50'116.95	31'466.00	50'000	16'000	62'084.55	26'557.00
	Saldo		18'650.95		34'000		35'527.55
100	Grundbuch	49'650.85	30'816.00	50'000	15'000	60'581.15	25'757.00
	Saldo		18'834.85		35'000		34'824.15
318.01	Mutationen, Nachführung Kataster	24'650.85		25'000		35'581.15	
390.01	Int. Verrechnung Finanzverwaltung	25'000.00		25'000		25'000.00	
431.01	Registerhaltergebühren		27'584.00		15'000		22'575.00
461.01	Kantonsbeiträge		3'232.00				3'182.00
101	Übrige Rechtsaufsicht	466.10	650.00		1'000	1'503.40	800.00
	Saldo	183.90		1'000			703.40
314.01	Unterhaltsarbeiten Märkte	466.10				1'503.40	
427.01	Platzgelder für Märkte		650.00		1'000		800.00
11	Polizei	505'043.86	159'029.80	507'000	101'000	484'835.10	140'728.75
	Saldo		346'014.06		406'000		344'106.35
113	Gemeindepolizei	505'043.86	159'029.80	507'000	101'000	484'835.10	140'728.75
	Saldo		346'014.06		406'000		344'106.35
301.01	Besoldung	363'440.35		382'000		357'309.35	
301.02	Dienstzulagen	17'484.60		10'000		18'350.00	
303.01	Sozialleistungen	34'522.80		37'000		34'681.85	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	36'899.70		36'000		34'401.55	
305	Unfall- und Krankenversicherung	5'594.05		9'000		7'634.10	
306.01	Dienstkleider	2'071.90		4'000		1'297.05	
309.02	Aus-, Weiterbildung	11'608.00		5'000		4'571.20	
309.04	Übriger Personalaufwand	1'507.85				6'115.30	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	1'840.00		1'000		1'408.80	
311.01	Ausrüstung	4'591.56		8'000		3'239.65	
313.01	Betriebskosten Fahrzeug	5'629.40		3'000		4'651.25	
313.02	Betriebskosten Radar	4'278.15		1'000		1'345.75	
315.01	Unterhalt, Geräte, Funkanlage	316.25		1'000		1'325.50	
315.02	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Fz	7'501.70		3'000		3'159.05	
317	Spesenentschädigungen	1'407.60		1'000		284.00	
318.01	Versicherungen	2'036.20		2'000		1'932.80	
318.02	Telefon- und andere Gebühren	2'928.30		3'000		2'927.90	
318.03	Übrige Dienstleistungen Dritter	1'385.45		1'000		200.00	
431.01	Veranstaltungsgebühren		3'140.00		1'000		2'760.00
431.02	Verwaltungsgebühren		400.00				200.00
431.03	Vergütung Dritter für Dienstleistungen		5'300.00		3'000		4'612.00
436.01	Rückerstattungen Dritter		39'393.90				
437.01	Polizeibussen		73'305.90		60'000		93'986.75
437.02	Radarkontrollen		10'490.00		10'000		12'170.00
490.01	Int. Verrechnung Verwaltung		5'000.00		5'000		5'000.00
490.02	Int. Verrechnung Parkplätze		22'000.00		22'000		22'000.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	Rechtssprechung	2'097.15		4'000		3'274.10	
	Saldo		2'097.15		4'000		3'274.10
120	Friedensrichter	2'097.15		4'000		3'274.10	
	Saldo		2'097.15		4'000		3'274.10
301.01	Besoldung Kastlan	331.15		2'000		2'007.40	
303.01	Soziallasten	198.30		500		205.50	
310.01	Büromaterial, Drucksachen, Spesen	717.70		500		211.20	
317	Spesenentschädigung	850.00		1'000		850.00	
14	Feuerwehr	252'176.85	125'187.85	290'000	141'000	265'124.90	139'986.90
	Saldo		126'989.00		149'000		125'138.00
140	Feuerwehr	252'176.85	125'187.85	290'000	141'000	265'124.90	139'986.90
	Saldo		126'989.00		149'000		125'138.00
301.01	Sold Übungen	132'546.25		115'000		127'935.75	
301.02	Sold Brandfälle	14'072.85		50'000		20'605.15	
309.01	Ausbildungs-, Kurskosten	7'411.50		5'000		4'373.00	
309.02	Übriges	20'080.75		20'000		16'038.05	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	3'339.00		4'000		3'055.30	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	16'097.95				20'148.00	
313.01	Verbrauchsmaterial	5'199.40		10'000		4'355.00	
313.02	Betriebsstoffe Fahrzeuge	3'500.10		8'000		3'178.20	
315.01	Unterhalt Fahrzeuge	5'785.65		20'000		10'805.55	
315.02	Unterhalt Geräte	15'183.65		10'000		11'215.70	
318.01	Telefon-, Alarmzentrale	15'891.40		20'000		15'655.00	
318.02	Versicherungen	4'417.90		5'000		3'279.50	
318.03	Porti-, Versandkosten	1'197.55		1'000		1'094.00	
352	Beitrag an Stützpunktfeuerwehr	7'452.90		22'000		23'386.70	
430.01	Feuerwehersatzabgaben		113'490.35		130'000		127'663.90
436.01	Rückerstattungen Dritter		10'157.50		10'000		11'315.00
452	Rückerstattungen		360.00		1'000		1'008.00
461.01	Kantonsbeiträge		1'180.00				
15	Militärische Landesverteidigung	3'000.00	160.50	3'000		5'087.20	2'949.70
	Saldo		2'839.50		3'000		2'137.50
150	Militär	3'000.00	160.50	3'000		5'087.20	2'949.70
	Saldo		2'839.50		3'000		2'137.50
315.01	Unterhaltsarbeiten					2'087.20	
365.01	Schiessen ausser Dienst (Obligatorisches)	3'000.00		3'000		3'000.00	
460.01	Einquartierungen		160.50				2'949.70
16	Bevölkerungs- und Kulturgüterschutz	294'338.50	194'922.15	212'000	64'000	272'576.40	149'894.40
	Saldo		99'416.35		148'000		122'682.00
160	Zivilschutz	251'662.10	194'922.15	129'000	64'000	214'075.20	149'894.40
	Saldo		56'739.95		65'000		64'180.80
301.01	Besoldung Kader	28'608.75		29'000		27'000.00	
301.02	Wiederholungskurse	20'779.40		16'000		16'164.90	
301.03	Besoldung Abwärtspersonal	766.70		4'000		3'870.95	
303.01	Sozialleistungen	2'304.20		3'000		2'229.55	
305	Unfall-, Krankenversicherung	504.75		1'000		705.10	
309.01	Ausbildungs-, Kurskosten	600.00					
310.01	Büromaterial, Drucksachen	242.90		1'000		430.30	
311.01	Zivilschutzmaterial			1'000		4'262.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.02 EDV			1'000			
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterial	11'875.90		10'000		11'969.10	
313 Verbrauchs-, Reinigungsmaterialien	67.25		1'000		161.40	
314.01 Unterhalt Zivilschutzlokale, Schutzräume			3'500		876.70	
315.01 Unterhalt Zivilschutzmaterial			2'000		413.00	
317 Spesenentschädigungen	2'575.60		2'500		2'172.45	
318.02 Telefongebühren, Alarmsirenen	3'591.65		4'000		3'479.75	
380.01 Einlage Spezialfinanzierung	179'745.00		50'000		140'340.00	
430.01 Ersatzgebühren Schutzraumplätze		179'745.00		50'000		140'340.00
452.01 Rückerstattungen Gemeinden		9'627.15		8'000		4'004.40
460.01 Bundesbeiträge		5'550.00		6'000		5'550.00
161 Kommunalen Führungsstab	42'676.40		83'000		58'501.20	
Saldo		42'676.40		83'000		58'501.20
300.03 Kommissionsentschädigungen	22'297.75		29'000		32'820.35	
303.01 Sozialleistungen	2'241.25		3'000		3'213.00	
305 Unfall-, Krankenversicherung	238.35		1'000		498.20	
309.01 Ausbildungs-, Kurskosten	2'584.80		5'000		2'493.80	
309.02 Einsatzplanung, Begehungen			12'500		1'463.50	
310.01 Büromaterial	1'543.85		4'500		90.00	
311.01 Ausrüstung, Bekleidung	5'175.20		10'000		6'740.05	
317 Spesenentschädigungen	4'500.00		9'000		4'059.40	
318.01 Telephon- und andere Gebühren	2'235.90		2'000		2'297.80	
318.05 Info-, Präventionsveranstaltungen	1'859.30		7'000		4'825.10	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	UNTERRICHTSWESEN UND BILDUNG	8'625'859.91	4'179'661.10	8'458'000	4'225'000	8'305'000.99	4'169'351.75
	Saldo		4'446'198.81		4'233'000		4'135'649.24
20	Vorschule	796'253.80	280'538.95	776'000	256'000	770'418.20	281'412.15
	Saldo		515'714.85		520'000		489'006.05
200	Kindergarten	796'253.80	280'538.95	776'000	256'000	770'418.20	281'412.15
	Saldo		515'714.85		520'000		489'006.05
301.01	Besoldung Abwartspersonal	32'802.20		34'000		31'373.60	
302.05	Besoldung Lehrpersonal (Kanton)	567'615.05		550'000		556'264.35	
303.01	Sozialleistungen	2'534.65		3'000		2'979.80	
303.05	Sozialleistungen Lehrpersonal (Kanton)	52'342.00		50'000		48'705.85	
304.05	PK Lehrpersonal (Kanton)	52'108.70		55'000		51'038.60	
305	Unfall- und Krankenversicherung	8'999.85		12'000		9'763.35	
309.01	Lehrerfortbildung, Kurse	2'592.10		7'000		2'844.90	
310.01	Spiel-, Beschäftigungsmaterial	23'418.40		6'500		5'054.70	
311.01	Schulmobiliar, -maschinen	2'018.70		500			
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	25'410.95		20'000		18'643.50	
313.01	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	2'172.10		1'000		1'513.50	
314.01	Baulicher Unterhalt	3'785.65		10'000		5'283.30	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen	8'351.75		6'000		922.65	
318.01	Schülertransporte	6'610.00		15'000		30'422.40	
318.02	Telephon- und andere Gebühren	1'686.50		2'000		1'802.50	
318.03	Versicherungen	3'805.20		4'000		3'805.20	
436.05	Rv Erwerbsausfallentsch. Lehrpersonal (Kanton)		6'604.45				
451	Unfallversicherung Lehrpersonal		6'495.10		6'000		5'912.90
461.01	Kantonsbeiträge		4'665.60				
461.05	Kantonsbeitrag Lehrergehälter KG		262'773.80		250'000		275'499.25
21	Öffentliche Obligatorische Schule	7'241'239.81	3'828'166.70	7'199'000	3'879'000	7'108'425.34	3'803'577.05
	Saldo		3'413'073.11		3'320'000		3'304'848.29
210	Primarschule	3'633'565.00	1'213'215.30	3'582'000	1'271'000	3'655'033.00	1'300'493.30
	Saldo		2'420'349.70		2'311'000		2'354'539.70
301.01	Besoldung Abwartspersonal	216'357.75		185'000		227'329.50	
302.01	Besoldung Fachlehrer	67'118.40		75'000		62'329.35	
302.02	Besoldung Schulhausvorsteher/VAB	73'064.55		40'000		68'847.35	
302.03	Pädagogischer Support EDV	14'429.45		10'000		9'728.55	
302.05	Besoldung Lehrpersonal (Kanton)	2'349'384.85		2'400'000		2'395'218.75	
303.01	Sozialleistungen	37'011.55		35'000		34'013.85	
303.05	Sozialleistungen Lehrpersonal (Kanton)	216'605.50		220'000		209'676.70	
304.01	Vorsorge- und Pensionskasse	21'920.75		18'000		21'476.00	
304.05	PK Lehrpersonal (Kanton)	214'118.65		220'000		218'057.35	
305	Unfall- und Krankenversicherung	37'457.85		50'000		45'599.15	
309.01	Lehrerfortbildung, Kurse	15'573.30		19'000		13'433.65	
310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	72'436.70		60'000		71'018.15	
310.02	Schüler-, Lehrerbibliothek	1'859.70		5'000		1'423.90	
311.01	Apparate und Geräte	19'766.65		7'500		13'076.10	
311.02	Schulmobiliar			500		350.00	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	68'768.35		60'000		53'265.25	
313.01	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	22'415.25		13'000		12'961.60	
314.01	Unterhaltsarbeiten	35'958.15		35'000		39'958.15	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen	61'944.50		39'000		56'864.40	
317.01	Sonstiger Schulsport	31'120.00		35'000		37'243.15	
317.03	Schullager	2'344.95		5'000		2'960.00	
317.04	Spesenentschädigungen	5'400.00		2'000		3'300.00	
318.01	Versicherungen	25'690.05		26'000		25'690.05	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.02	Schülertransporte	20'476.00		20'000		29'034.90	
318.03	Telefon- und andere Gebühren	2'342.10		2'000		2'177.15	
427.01	Mieterträge Abwartzwohnungen		8'460.00		10'000		8'460.00
433.01	Schulgelder		3'000.00				1'000.00
436.01	Rückerstattungen Dritter		11'077.50		10'000		22'606.25
436.02	Benützungsgebühren		2'634.00		4'000		3'206.90
436.04	Rückerstattungen Dritter		2'260.00				2'440.00
436.05	Rv Erwerbsausfallentsch. Lehrpersonal (Kanton)		28'584.55		2'000		21'153.55
451	Unfallversicherung Lehrpersonal		25'616.20		25'000		24'714.05
461.01	Kantonsbeiträge		45'100.70		20'000		40'199.25
461.05	Kantonsbeitrag Lehrergehälter PS		1'086'482.35		1'200'000		1'176'713.30
211	Orientierungsschule	3'607'674.81	2'614'951.40	3'617'000	2'608'000	3'453'392.34	2'503'083.75
	Saldo		992'723.41		1'009'000		950'308.59
301.01	Besoldung Abwartzpersonal	200'719.05		118'000		157'389.55	
302.02	Besoldung Fachlehrer	3'089.70		9'000		5'644.15	
302.03	Besoldung Schulhausvorsteher	47'261.50		48'000		46'925.45	
302.04	Pädagogischer Support EDV	40'576.95		38'000		39'512.55	
302.05	Besoldung Lehrpersonal (Kanton)	2'450'874.20		2'480'000		2'367'118.25	
303.01	Sozialleistungen	29'009.55		20'000		23'578.75	
303.05	Sozialleistungen Lehrpersonal (Kanton)	225'860.35		229'000		206'908.95	
304.01	Vorsorge- und Pensionskasse	26'137.40		24'000		22'458.95	
304.05	PK Lehrpersonal (Kanton)	219'238.40		234'000		211'767.05	
305	Unfall- und Krankenversicherung	37'410.05		50'000		46'154.30	
309	Personal-, Weiterbildungskosten	24'272.65		26'000		28'834.65	
310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	73'617.10		85'000		82'542.10	
310.02	Schüler-, Lehrerbibliothek	11'050.70		10'000		7'187.80	
311.01	Maschinen, Apparate	6'106.75		7'000		5'504.80	
311.02	Mobilien	762.00		10'000			
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	68'425.55		70'000		70'217.75	
313	Verbrauchs-, Reinigungsmaterial	21'313.70		10'000		5'168.95	
314	Baulicher Unterhalt	29'968.60		25'000		20'598.40	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen	35'494.31		30'000		45'106.59	
317.01	Sonstiger Schulsport	8'610.00		8'000		8'127.60	
317.02	Projekt Schule und Sport / NLZ	1'920.30		10'000		866.80	
317.03	Schullager	9'267.05		20'000		3'447.00	
317.04	Spesenentschädigungen	1'200.00		2'000		1'200.00	
318.01	Schülertransporte	5'578.20		15'000		6'808.00	
318.02	Telephon- und andere Gebühren	7'123.85		8'000		6'437.05	
318.03	Versicherungen	20'686.90		21'000		20'686.90	
362.01	Schulgelder Vorlehrklasse	2'100.00		10'000		13'200.00	
427.01	Mieterträge Abwartzwohnung		10'800.00		10'000		8'900.00
433.01	Schulgelder		40'041.00		20'000		40'000.00
436.01	Rückerstattungen Dritter		63'144.00		10'000		50'500.30
436.02	Benützungsgebühren		20'029.80		20'000		20'987.50
436.04	Rückerstattungen Schule und Sport		28'000.00		15'000		22'000.00
436.05	Rv Erwerbsausfallentsch. Lehrpersonal (Kanton)		8'319.55		5'000		5'969.35
451	Unfallversicherung Lehrpersonal		25'880.45		30'000		26'204.35
452.01	Schulgelder				10'000		
461.01	Kantonsbeiträge		30'769.70		30'000		35'994.75
461.05	Kantonsbeitrag Lehrergehälter OS		2'387'966.90		2'458'000		2'292'527.50

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22	Sonderschulen	45'795.00		65'000		42'135.00	
	Saldo		45'795.00		65'000		42'135.00
220	Sonderschulen	45'795.00		65'000		42'135.00	
	Saldo		45'795.00		65'000		42'135.00
365.01	Insieme Oberwallis	20'085.00		15'000		15'705.00	
365.02	Sonderschulen	25'710.00		50'000		26'430.00	
23	Berufsbildung	154'902.05		27'000		26'612.35	
	Saldo		154'902.05		27'000		26'612.35
239	Übriges berufliches Bildungswesen	154'902.05		27'000		26'612.35	
	Saldo		154'902.05		27'000		26'612.35
351.01	Reiseentschädigung Kanton	154'902.05		27'000		26'612.35	
29	Übriges Bildungswesen	387'669.25	70'955.45	391'000	90'000	357'410.10	84'362.55
	Saldo		316'713.80		301'000		273'047.55
290	Schulleitung	334'622.10	29'185.45	315'000	30'000	297'078.10	32'882.55
	Saldo		305'436.65		285'000		264'195.55
301.01	Besoldungen	264'290.95		247'000		236'927.70	
303.01	Sozialleistungen	24'885.45		23'000		21'665.00	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	33'006.75		26'000		24'555.40	
305	Unfall- und Krankenversicherung	3'680.85		6'000		4'597.00	
309.01	Übriger Personalaufwand	145.00		2'000		948.35	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	4'020.15		2'000		3'162.50	
311.01	Maschinen	110.65		2'000			
311.02	Mobilien			2'000			
315.01	Unterhalt Mobiliar, Maschinen					453.85	
317	Spesenentschädigungen	3'000.00		3'000		3'000.00	
318.01	Porti-, Versandkosten	1'482.30		2'000		1'768.30	
461.01	Kantonsbeiträge		29'185.45		30'000		32'882.55
292	Erwachsenenbildung	53'047.15	41'770.00	76'000	60'000	60'332.00	51'480.00
	Saldo		11'277.15		16'000		8'852.00
301	Besoldungen Lehrpersonal/Leitung	46'109.75		55'000		47'755.70	
303	Sozialleistungen	3'774.10		5'000		4'256.15	
305	Unfall- und Krankenversicherung	582.25		1'500		907.90	
310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	682.20		1'500		285.40	
310.02	Publikationen	1'398.85		10'000		5'412.25	
317	Spesenentschädigungen	500.00		3'000		1'714.60	
433	Schulgelder		41'770.00		60'000		51'480.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, FREIZEIT UND KULTUS	2'082'503.89	318'609.25	1'927'000	293'000	1'938'264.23	342'691.10
	Saldo		1'763'894.64		1'634'000		1'595'573.13
30	Kulturförderung	599'961.29	77'200.25	673'000	86'000	611'375.28	117'517.75
	Saldo		522'761.04		587'000		493'857.53
300	Bibliothek Zentrum Missione	135'157.84	11'289.20	141'000	16'000	139'881.38	16'219.45
	Saldo		123'868.64		125'000		123'661.93
301.01	Besoldungen	83'467.55		79'000		82'525.85	
303.01	Sozialleistungen	8'235.80		8'000		7'665.95	
304	Vorsorge-, Pensionskasse	7'547.40		8'000		7'431.50	
305	Unfall- und Krankenversicherung	1'254.35		2'000		1'683.60	
309	Übriger Personalaufwand	1'002.40		3'000		1'535.40	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	2'810.20		3'000		4'141.40	
310.02	Bücher, Tonträger	25'467.14		26'000		24'019.58	
310.03	DVD-Ring	259.00		1'000		4'833.50	
311.01	Möbilien			1'000		1'070.20	
311.02	Maschinen, Apparate, Geräte	2'500.00		4'000		2'500.00	
314.01	Unterhaltsarbeiten			1'000			
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen			1'000			
318.01	Telephon- und andere Gebühren	575.90		1'000		561.00	
318.02	Porti-, Versandkosten	2'038.10		3'000		1'913.40	
434	Gebühren		1'619.70		1'000		1'394.95
436.01	Rückerstattungen Dritter		204.50				3'300.50
461.01	Kantonsbeiträge		9'465.00		15'000		11'524.00
304	Musikschulen	37'756.00		40'000		36'973.50	
	Saldo		37'756.00		40'000		36'973.50
365.01	Musikschule Belalp	10'000.00		10'000		10'000.00	
365.02	Musikschule Oberwallis (AMO)	27'756.00		30'000		26'973.50	
308	Zentrum Missione	207'398.20	65'911.05	247'000	70'000	195'966.75	95'298.30
	Saldo		141'487.15		177'000		100'668.45
301	Besoldung Abwärtspersonal	100'454.60		101'000		101'171.85	
303	Sozialleistungen	9'573.50		10'000		9'035.25	
304	Vorsorge-, Pensionskasse	9'318.60		8'500		10'337.00	
305	Unfall- und Krankenversicherung	1'516.00		2'500		2'223.65	
310.01	Büromaterial	273.10		500		416.60	
311	Möbilien, Maschinen	79.00		10'000			
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	26'874.70		25'000		28'095.75	
313	Verbrauchsmaterial	11'651.25		10'000		6'415.05	
314	Baulicher Unterhalt	5'463.80		45'000		8'320.55	
315	Unterhalt Möbilien, Maschinen	27'199.85		20'000		15'717.80	
318.01	Versicherungen	9'372.05		10'000		9'372.05	
318.02	Telephon- und andere Gebühren	2'621.75		1'500		1'861.20	
318.03	Porti- und Versandkosten	3'000.00		3'000		3'000.00	
427	Mieterträge Abwartwohnung		10'800.00		10'000		10'800.00
434.01	Benützungsgebühren		55'111.05		60'000		83'575.30
434.02	Schadensvergütungen						14.00
436	Rückerstattungen Dritter						909.00
309	Übrige Kulturförderung	219'649.25		245'000		238'553.65	6'000.00
	Saldo		219'649.25		245'000		232'553.65
363	Kulturförderung Schule	3'000.00				3'000.00	
365.01	Beiträge Dorfvereine (Kultur)	130'979.25		120'000		149'851.75	
365.03	Beiträge kulturelle Veranstaltungen	25'670.00		55'000		35'701.90	
365.04	Beitrag Kulturkommission	50'000.00		50'000		50'000.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.05	Beitrag Verein Kulturbürg	10'000.00		20'000			
436.01	Rückerstattungen Dritter						5'000.00
461.01	Kantonsbeiträge						1'000.00
31	Denkmalpflege und Heimatschutz	51'690.00		40'000		20'579.40	
	Saldo		51'690.00		40'000		20'579.40
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	51'690.00		40'000		20'579.40	
	Saldo		51'690.00		40'000		20'579.40
365.01	Beiträge an Steinplattendächer	51'690.00		40'000		20'579.40	
33	Parkanlagen und Wanderwege	241'031.75	14'230.00	113'000		160'808.80	1'673.40
	Saldo		226'801.75		113'000		159'135.40
330	Parkanlagen, Kinderspielplätze, Wanderwege	241'031.75	14'230.00	113'000		160'808.80	1'673.40
	Saldo		226'801.75		113'000		159'135.40
301.01	Besoldungen	50'370.10		43'000		44'884.15	
303.01	Sozialleistungen	4'874.95		4'000		4'156.40	
304	Vorsorge-, Pensionskasse	3'593.30		4'000		3'268.80	
305	Unfall- und Krankenversicherung	748.85		1'000		914.20	
312	Wasser, Energie	3'537.85		1'000		2'180.15	
313.01	Verbrauchsmaterial, Pflanzen	12'514.10		5'000		28'011.40	
314.01	Unterhaltsarbeiten	15'428.65		5'000		430.40	
314.02	Unterhalt Festwiese Stapfen	5'878.55					
314.03	Unterhalt Wanderwege	87'362.00		50'000		76'963.30	
314.05	Unterhalt MGB-Trasse	56'723.40					
436.01	Rückerstattungen Dritter		14'230.00				1'673.40
34	Sport	522'437.10	168'679.20	494'000	150'000	493'570.75	180'693.30
	Saldo		353'757.90		344'000		312'877.45
340	Sportanlagen Stapfen	233'452.65	3'040.00	253'000		229'317.95	3'050.00
	Saldo		230'412.65		253'000		226'267.95
311	Maschinen, Geräte	6'098.10		5'000		5'241.35	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	32'759.35		30'000		22'568.90	
313	Verbrauchsmaterialien	11'814.25		25'000		8'190.80	
314.01	Unterhalt Sportanlagen	21'729.40		25'000		23'356.95	
315	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	4'457.50		5'000		3'672.70	
318.01	Versicherungen	2'607.25		3'000		2'607.25	
365.01	Beiträge an Sportvereine	3'986.80		10'000		13'680.00	
390.01	Int. Verrechnung Werkhof	150'000.00		150'000		150'000.00	
427.01	Mieterträge		2'790.00				2'800.00
436.02	Rückerstattung Anteil Stromkosten		250.00				250.00
341	Freiluftbad Bammatta	287'809.00	165'639.20	237'000	150'000	252'580.05	177'643.30
	Saldo		122'169.80		87'000		74'936.75
301.01	Besoldungen	135'200.20		106'000		114'880.40	
303	Sozialleistungen	21'522.35		10'000		15'376.30	
304	Vorsorge- und Pensionskasse			7'000		2'371.20	
305	Unfall- und Krankenversicherung	1'965.05		3'000		2'143.45	
309.01	Übriger Personalaufwand	160.00					
311.01	Maschinen	1'233.10		5'000		600.00	
311.02	Einrichtungen			5'000			
312	Wasser, -aufbereitung, Energie	31'662.80		20'000		26'990.35	
313.01	Verbrauchsmaterialien	29'539.45		5'000		11'803.15	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.02 Wareneinkauf	47'300.35		50'000		57'363.15	
314 Baulicher Unterhalt	720.00		10'000		7'303.05	
315 Unterhalt Mobiliar, Maschinen	14'501.00		10'000		8'145.55	
318.01 Versicherungen	3'623.95		5'000		3'623.95	
318.02 Telephon- und andere Gebühren	380.75		1'000		1'979.50	
435.01 Einnahmen aus Betrieb Bad Bammatta		162'687.20		150'000		176'371.05
436.01 Rückerstattungen Dritter		2'952.00				1'272.25
342 Skate- und Funpark Stapfen Saldo	1'175.45	1'175.45	4'000	4'000	11'672.75	11'672.75
312 Wasser, Energie	1'145.25		500		1'926.70	
314 Unterhaltsarbeiten			1'000		7'715.85	
318 Versicherungen	30.20		500		30.20	
365.01 Beiträge an Jugend			2'000		2'000.00	
39 Kirche Saldo	667'383.75	58'499.80 608'883.95	607'000	57'000 550'000	651'930.00	42'806.65 609'123.35
390 Römisch-katholische Kirche Saldo	615'771.60	58'499.80 557'271.80	562'000	57'000 505'000	608'305.00	42'806.65 565'498.35
301.01 Besoldung Geistlichkeit	420'940.65		374'000		402'875.70	
301.02 Besoldung Organisten, Dirigent	51'971.50		48'000		51'199.60	
303 Sozialleistungen	40'806.20		40'000		40'331.20	
304 Vorsorge-, Pensionskasse	41'457.60		43'000		40'005.60	
305 Unfall- und Krankenversicherung	6'898.35		10'000		9'187.75	
309.01 Übriger Personalaufwand	2'130.65					
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	2'142.60		2'000		1'792.20	
314 Baulicher Unterhalt	16'012.30		15'000		31'107.70	
317 Spesenentschädigungen	11'537.00		8'000		9'930.50	
318.01 Versicherungen	21'874.75		22'000		21'874.75	
427 Mieterträge Geistlichkeit		14'990.00		15'000		12'400.00
436.01 Rückerstattungen Dritter		16'089.05		20'000		3'382.00
436.02 Rückerstattung Benefizien		15'420.75		10'000		15'024.65
490 Int. Verechnung Werkhof		12'000.00		12'000		12'000.00
391 Evangelisch-refomierte Kirche Saldo	51'612.15	51'612.15	45'000	45'000	43'625.00	43'625.00
362 Beiträge an Reformierte Kirchgemeinde Brig-Glis und Umgebung	51'612.15		45'000		43'625.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	509'280.15		496'000	1'000	492'947.70	
	Saldo		509'280.15		495'000		492'947.70
44	Sozialmedizinisches Regionalzentrum	380'368.00		410'000		354'585.00	
	Saldo		380'368.00		410'000		354'585.00
440	Sozialmedizinisches Regionalzentrum	380'368.00		410'000		354'585.00	
	Saldo		380'368.00		410'000		354'585.00
362.01	Sozialmedizinisches Regionalzentrum	380'368.00		410'000		354'585.00	
45	Krankheitsbekämpfung	660.00		1'000		660.00	
	Saldo		660.00		1'000		660.00
450	Krankheitsbekämpfung	660.00		1'000		660.00	
	Saldo		660.00		1'000		660.00
365.02	Beiträge andere Institutionen	660.00		1'000		660.00	
46	Schulgesundheitsdienst	110'046.95		80'000		123'953.30	
	Saldo		110'046.95		80'000		123'953.30
460	Schulzahnärztliche Pflege	110'046.95		80'000		123'953.30	
	Saldo		110'046.95		80'000		123'953.30
366.01	Schulzahnpflege	110'046.95		80'000		123'953.30	
47	Lebensmittelkontrolle	12'059.35		2'000	1'000	9'947.00	
	Saldo		12'059.35		1'000		9'947.00
470	Lebensmittelkontrolle	12'059.35		2'000	1'000	9'947.00	
	Saldo		12'059.35		1'000		9'947.00
318.01	Lebensmittelkontrolle	8'529.20		1'000		9'947.00	
318.02	Private Institutionen	3'530.15		1'000			
436.01	Rückerstattungen Dritter				1'000		
49	Übriges Gesundheitswesen	6'145.85		3'000		3'802.40	
	Saldo		6'145.85		3'000		3'802.40
490	Übriges Gesundheitswesen	6'145.85		3'000		3'802.40	
	Saldo		6'145.85		3'000		3'802.40
351	Wasseranalysen	6'145.85		3'000		3'802.40	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE WOHLFAHRT	3'169'069.75	1'017'239.75	2'503'000	1'098'000	2'923'371.75	1'039'305.65
	Saldo		2'151'830.00		1'405'000		1'884'066.10
53	Sonstige Sozialversicherungen	403'057.60		455'000		427'221.80	
	Saldo		403'057.60		455'000		427'221.80
530	Ergänzungsleistungen Alters- und Invalidenversicherung	403'057.60		455'000		427'221.80	
	Saldo		403'057.60		455'000		427'221.80
361.01	Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	403'057.60		455'000		427'221.80	
54	Jugendschutz	835'863.25	379'875.85	757'000	378'000	658'585.50	311'769.35
	Saldo		455'987.40		379'000		346'816.15
540	Jugendschutz	32'500.00		40'000			
	Saldo		32'500.00		40'000		
352.01	Jugendschutz, Schulsozialarbeit	32'500.00		40'000			
541	Kinderheime, Kinderkrippen	675'450.95	379'875.85	587'000	378'000	540'474.40	311'769.35
	Saldo		295'575.10		209'000		228'705.05
301.01	Besoldung Schulergängende Betreuung	97'417.60		70'000		86'074.90	
301.02	Besoldung Kindertagesstätte Mogli	340'945.25		310'000		262'217.25	
301.03	Besoldung Kinderhort Missione	56'122.35		33'000		51'952.05	
303	Sozialleistungen	44'639.90		44'000		36'168.70	
304	Vorsorge-, Pensionskasse	31'688.45		30'000		19'459.80	
305	Unfall- und Krankenversicherung	7'403.45		11'000		8'333.75	
309.02	Sonstige Personalkosten Kita	5'294.40		7'000		6'970.55	
309.03	Sonstige Personalkosten KM	829.10					
310.01	Büro-, Spielmaterial, Drucksachen	2'169.95		2'000		1'310.75	
310.02	Büro-, Spielmaterial, Drucksachen	7'998.85		7'000		6'160.75	
310.03	Büro-, Spielmaterial, Drucksachen	2'059.75		1'000		1'405.95	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'656.85				938.05	
313	Verbrauchsmaterial			5'000		3.90	
314	Baulicher Unterhalt					188.50	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen	120.00		3'000		248.50	
316.02	Mieten Kita	30'000.00		30'000		20'000.00	
318.01	Dienstleistungen Dritter SB	14'558.60		11'000		13'041.80	
318.02	Dienstleistungen Dritter Kita	21'343.95		20'000		21'620.45	
318.03	Dienstleistungen Dritter KM	4'966.00		1'000		1'993.75	
318.10	Telephon- und andere Gebühren	1'787.50		2'000		953.00	
365.01	Kinderhort/Kinderkrippe Ringelreija	4'449.00				1'432.00	
436.01	Elternbeiträge SB		34'876.60		30'000		58'861.45
436.02	Elternbeiträge Kita		119'268.00		165'000		116'443.85
436.03	Elternbeiträge KM		19'536.90		19'000		31'331.40
460.02	Bundesbeiträge Kita		26'276.50		40'000		
461.01	Kantonsbeiträge SB		33'034.95		21'000		18'932.00
461.02	Kantonsbeiträge Kita		129'016.15		90'000		71'674.65
461.03	Kantonsbeiträge KM		17'866.75		13'000		14'526.00
542	Jugendarbeitsstelle	127'912.30		130'000		118'111.10	
	Saldo		127'912.30		130'000		118'111.10
352.01	Betrieb Jugendarbeitsstelle Briglina	127'912.30		130'000		118'111.10	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
55	Behinderte Saldo	710'517.60	710'517.60	750'000	750'000	672'757.65	672'757.65
550	Behinderte Saldo	710'517.60	710'517.60	750'000	750'000	672'757.65	672'757.65
361.01	Beiträge zugunsten Behinderter	710'517.60		750'000		672'757.65	
58	Fürsorge Saldo	1'214'331.30	637'363.90 576'967.40	541'000 179'000	720'000	1'156'106.80	727'536.30 428'570.50
580	Individuelle Fürsorge und Sozialhilfe Saldo	1'087'858.15	637'363.90 450'494.25	410'000 310'000	720'000	1'038'829.95	727'536.30 311'293.65
352.10	Integration Ausländer	21'000.00		30'000		15'000.00	
361	Gesetzliche Sozialhilfe	1'066'858.15		380'000		1'023'829.95	
461.10	Kantonale Bevorschussung		637'363.90		720'000		727'536.30
582	Kantonaler Beschäftigungsfonds Saldo	126'473.15	126'473.15	131'000	131'000	117'276.85	117'276.85
361.01	Kantonaler Beschäftigungsfonds	126'473.15		131'000		117'276.85	
59	Hilfsaktionen Saldo	5'300.00	5'300.00			8'700.00	8'700.00
590	Hilfsaktionen im Inland Saldo					500.00	500.00
365.01	Hilfsaktionen im Inland					500.00	
591	Hilfsaktionen im Ausland Saldo	5'300.00	5'300.00			8'200.00	8'200.00
365.01	Hilfsaktionen im Ausland	5'300.00				8'200.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	3'180'023.35	916'341.66	2'857'000	655'000	3'218'548.70	848'730.49
	Saldo		2'263'681.69		2'202'000		2'369'818.21
61	Kantonsstrassen	304'223.45		270'000		287'212.55	
	Saldo		304'223.45		270'000		287'212.55
610	Kantonsstrassen	304'223.45		270'000		287'212.55	
	Saldo		304'223.45		270'000		287'212.55
361.01	Unterhalt kant. Strassennetz	304'223.45		270'000		287'212.55	
62	Gemeindestrassen	2'094'753.65	800'260.46	1'812'000	575'000	2'039'322.45	734'624.69
	Saldo		1'294'493.19		1'237'000		1'304'697.76
620	Gemeindestrassennetz	588'644.20	4'374.15	455'000		616'267.45	11'888.75
	Saldo		584'270.05		455'000		604'378.70
312	Energie öffentliche Beleuchtung	101'807.00		80'000		102'903.90	
313	Verbrauchsmaterial	40'531.15		20'000		11'432.95	
314.01	Strassenunterhalt	210'937.50		120'000		202'002.75	
314.02	Weihnachtsbeleuchtung	19'774.90		30'000		32'019.20	
314.03	Strassensignalisation, -markierung	23'393.65		30'000		60'404.35	
314.04	Strassenbeleuchtung, Verkabelung	42'494.15		50'000		44'462.95	
314.06	Schneeräumung	99'705.85		75'000		113'041.35	
390.01	Int. Verrechnung Werkhof	50'000.00		50'000		50'000.00	
436.01	Rückerstattungen Dritter						6'268.70
461	Kantonsbeiträge		4'374.15				5'620.05
621	Parkplätze Grund und Berg	211'464.40	452'935.71	112'000	250'000	183'114.10	384'126.84
	Saldo	241'471.31		138'000		201'012.74	
311	Ankauf Parkuhren, Zubehör	14'868.10		5'000		11'878.65	
312	Wasser, Energie	5'812.30		8'000		4'131.95	
314.01	Unterhalt Parkplätze	10'876.25		5'000		21'481.80	
314.02	Schneeräumung Plätze Berg	46'322.15		15'000		22'112.20	
315	Unterhalt Parkuhren	29'075.50		10'000		12'999.40	
318.01	Dienstleistungen Dritter	21'500.00		21'500		21'500.00	
318.02	Versicherungen	10.10		500		10.10	
380.01	Einlage in Spezialfinanzierung	36'000.00				42'000.00	
390.01	Int. Verrechnung Polizei	22'000.00		22'000		22'000.00	
390.02	Int. Verrechnung Werkhof	25'000.00		25'000		25'000.00	
430.01	Parkplatzabgeltungen		36'000.00				42'000.00
434.01	Parkgebühren		416'935.71		250'000		342'126.84
622	Werkhof, Öffentliche Arbeiten	1'294'645.05	342'950.60	1'245'000	325'000	1'239'940.90	338'609.10
	Saldo		951'694.45		920'000		901'331.80
301.01	Besoldung Betriebspersonal	930'342.00		898'000		890'524.25	
303.01	Sozialleistungen	86'822.55		84'000		78'894.85	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	89'652.75		88'000		88'731.15	
305	Unfall- und Krankenversicherung	13'706.40		20'000		17'884.40	
306	Dienstkleider	9'124.00		5'000		2'629.20	
309	Übriger Personalaufwand	3'140.40		10'000		4'055.65	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	19'844.00					
313.01	Betriebsmaterialien	18'594.95		10'000		16'600.60	
313.02	Betriebsstoffe Fahrzeuge, Maschinen	12'216.60		40'000		29'985.40	
315	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen	65'649.65		50'000		58'204.45	
317	Spesenentschädigungen	6'105.20				5'753.20	
318.02	Motorfahrzeugversicherungen	14'567.15		15'000		13'427.10	
318.03	Verkehrsabgaben	1'877.00		2'000		1'732.80	
318.04	Telephon- und andere Gebühren	2'793.25		6'000		5'090.10	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.05	Dienst- und Fuhrleistungen Dritter	8'209.15		5'000		14'427.75	
390.01	Int. Verrechnung Kultus	12'000.00		12'000		12'000.00	
436.01	Rückerstattungen Dritter		17'950.60				13'609.10
490.01	Int. Verrechnung Totengräber		50'000.00		50'000		50'000.00
490.02	Int. Verrechnung Parkplätze		25'000.00		25'000		25'000.00
490.03	Int. Verrechnung Gewässerschutz		50'000.00		50'000		50'000.00
490.04	Int. Verrechnung Gemeindestrassen		50'000.00		50'000		50'000.00
490.05	Int. Verrechnung Sportplätze		150'000.00		150'000		150'000.00
65	Regionalverkehr	781'046.25	116'081.20	775'000	80'000	892'013.70	114'105.80
	Saldo		664'965.05		695'000		777'907.90
650	Regionalverkehrsbetriebe	781'046.25	116'081.20	775'000	80'000	892'013.70	114'105.80
	Saldo		664'965.05		695'000		777'907.90
312	Energie	953.10		1'500		545.60	
314	Baulicher Unterhalt Bushaltestellen	8'018.70		3'000		2'588.55	
318.01	Versicherungen	312.05		500		312.05	
365.03	Regionaler Busbetrieb	406'036.25		400'000		388'495.20	
365.04	Regionalverkehr	300'985.30		300'000		435'732.30	
365.10	Sportbus Blatten	46'110.85		50'000		45'710.00	
365.11	Ruf Bus, PubliCar	18'630.00		20'000		18'630.00	
461	Kantonsbeiträge		116'081.20		80'000		114'105.80

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'103'577.10	1'472'216.05	1'657'000	1'354'000	2'135'228.05	1'406'304.86
	Saldo		631'361.05		303'000		728'923.19
70	Wasserversorgung	60'178.85		42'000		33'157.70	
	Saldo		60'178.85		42'000		33'157.70
700	Wasserversorgung	60'178.85		42'000		33'157.70	
	Saldo		60'178.85		42'000		33'157.70
312.01	Wasser Öffentliche Brunnen	13'168.00		6'500		7'168.00	
314.01	Unterhaltsarbeiten	14'024.65		500		4'119.20	
314.02	Unterhalt Öffentliche Brunnen	12'475.80		5'000		910.05	
314.04	Unterhalt Hydrantennetz	20'510.40		30'000		20'960.45	
71	Abwasser und Abwasserentsorgung	489'024.60	490'103.55	520'000	510'000	591'009.95	489'715.95
	Saldo	1'078.95			10'000		101'294.00
710	Abwasserbeseitigung	489'024.60	490'103.55	520'000	510'000	591'009.95	489'715.95
	Saldo	1'078.95			10'000		101'294.00
314.01	Unterhalt Kanalisationsnetz	26'249.15		20'000		54'147.50	
352.01	Betriebskosten ARA-Briglina	412'775.45		450'000		486'862.45	
390.01	Int. Verrechnung Werkhof	50'000.00		50'000		50'000.00	
434.01	Benützungsgebühren KBG Abwasser		490'103.55		510'000		489'715.95
72	Abfallbewirtschaftung	891'947.05	797'336.05	844'000	759'000	854'851.95	769'729.56
	Saldo		94'611.00		85'000		85'122.39
720	Abfallbewirtschaftung	891'947.05	797'336.05	844'000	759'000	854'851.95	769'729.56
	Saldo		94'611.00		85'000		85'122.39
310	Drucksachen	3'232.30		5'000		2'671.20	
314	Unterhalt Kehrriechanlagen	100'256.70		40'000		88'435.60	
318.01	Versicherungen	342.25		500		342.25	
318.02	Kehrriechtransporte Belalp-Blatten	16'888.60		25'000		9'283.75	
318.03	Kehrriechentsorgung Belalp	64'521.40		35'000		60'284.75	
318.05	Ökohof	19'999.65		30'000		20'800.55	
352.01	Entsorgung Hauskehrriech	387'509.40		410'000		390'398.45	
352.02	Entsorgung Papier	69'188.95		75'000		62'225.45	
352.03	Entsorgung Blech, Glas, Eisen, Alu	77'363.17		70'000		74'598.30	
352.04	Grünabfuhr	66'632.85		70'000		66'294.75	
352.05	Entsorgung Karton	17'019.43		28'000		22'213.10	
352.06	Entsorgung Küchenabfälle	48'992.35		35'000		37'303.80	
366	Beiträge an Kompostieranlagen			500			
390.02	Int. Verrechnung Bauverwaltung	20'000.00		20'000		20'000.00	
434.01	Kehrriechgebühren		753'590.40		700'000		700'943.96
434.02	Gebührenschnur		10'655.35		20'000		17'568.05
436.01	Rückerstattungen Dritter		28'831.20		30'000		45'858.90
437	Kehrriechbussen		1'500.00		5'000		1'900.00
452	Rückerstattungen Gemeinden		2'759.10		4'000		3'458.65

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
73	Schlachthöfe Saldo	380.85	380.85	1'000	1'000	1'105.25	1'105.25
730	Schlachthof Saldo	380.85	380.85	1'000	1'000	1'105.25	1'105.25
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	380.85		500		224.65	
314.01	Baulicher Unterhalt			500		880.60	
74	Friedhof Saldo	53'470.10	30'690.00 22'780.10	52'000	30'000 22'000	52'341.45	34'214.00 18'127.45
740	Friedhof Saldo	53'470.10	30'690.00 22'780.10	52'000	30'000 22'000	52'341.45	34'214.00 18'127.45
312	Wasser, Energie	404.10					
314.01	Unterhaltsarbeiten	3'066.00		2'000		2'341.45	
390.01	Int. Verrechnung Totengräber	50'000.00		50'000		50'000.00	
434.01	Bestattungsgebühren		20'040.00		20'000		22'864.00
434.02	Grabplatzgebühren		10'650.00		10'000		11'350.00
75	Gewässerverbauungen Saldo	109'285.15	30'353.60 78'931.55	75'000	20'000 55'000	121'158.50	21'595.95 99'562.55
750	Gewässerverbauungen Saldo	109'285.15	30'353.60 78'931.55	75'000	20'000 55'000	121'158.50	21'595.95 99'562.55
314.01	Unterhalt Wildbäche, Flüsse	10'941.00		25'000		25'227.40	
351.01	Unterhaltsarbeiten Rotten	98'344.15		50'000		95'931.10	
451.01	Kantonsbeiträge Rotten		17'467.30		10'000		16'403.05
451.02	Kantonsbeiträge Wildbäche, Flüsse		12'886.30		10'000		5'192.90
76	Lawinerverbauungen und Felssicherung Saldo	72'073.60	31'534.75 40'538.85	50'000	35'000 15'000	87'721.95	41'049.40 46'672.55
760	Lawinerverbauungen und Felssicherung Saldo	72'073.60	31'534.75 40'538.85	50'000	35'000 15'000	87'721.95	41'049.40 46'672.55
314.01	Unterhalt, Verbauungen	3'583.10				3'389.40	
318.01	Lawinenwarndienst	43'417.70		50'000		69'327.30	
318.05	Überwachung Gräben	20'072.80				10'005.25	
318.10	Beitrag an Rettungsstation	5'000.00				5'000.00	
461.01	Kantonsbeiträge		24'181.85		30'000		32'291.70
462	Gemeindebeiträge		7'352.90		5'000		8'757.70
78	Übriger Umweltschutz Saldo	21'668.90	2'198.10 19'470.80	23'000	23'000	25'816.25	25'816.25
780	Öffentliche Toiletten Saldo	14'154.40	2'198.10 11'956.30	15'000	15'000	16'093.70	16'093.70
301.01	Besoldung	2'823.00		5'000		5'330.70	
303.01	Soziallasten	293.65		1'000		617.75	
312.01	Wasser, Energie	1'095.90		2'000		875.05	
313	Verbrauchsmaterial, Hundetoiletten	8'629.50		5'000		8'313.35	
314.01	Unterhaltsarbeiten	960.05		1'000		604.55	
318.02	Versicherungen	352.30		1'000		352.30	
436	Rückerstattungen Dritter		2'198.10				

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
781	Tierkörperbeseitigung Saldo	7'514.50	7'514.50	8'000	8'000	9'722.55	9'722.55
363	Tierkörperablage	7'514.50		8'000		9'722.55	
79	Raumplanung Saldo	405'548.00	90'000.00 315'548.00	50'000	50'000	368'065.05	50'000.00 318'065.05
790	Raumplanung Saldo	405'548.00	90'000.00 315'548.00	50'000	50'000	368'065.05	50'000.00 318'065.05
318.01	Vorprojekte, Studien	145'686.55		30'000		138'981.55	
318.02	Ortsplanung	36'153.30		20'000			
318.04	Wirtschaftsförderung	223'708.15				229'083.50	
461.01	Kantonsbeiträge		90'000.00				50'000.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	282'486.45	13'371.00	549'000	10'000	254'337.00	23'694.21
	Saldo		269'115.45		539'000		230'642.79
80	Landwirtschaft	40'761.60	1'093.00	76'000		36'150.50	2'352.00
	Saldo		39'668.60		76'000		33'798.50
800	Landwirtschaft	40'761.60	1'093.00	76'000		36'150.50	2'352.00
	Saldo		39'668.60		76'000		33'798.50
301.02	Besoldung Ackerbaustellenleiter	2'655.00		4'000		4'373.40	
301.03	Besoldung Gemeindewerk	1'839.50		2'000		1'727.00	
303.01	Soziallasten	375.60		1'000		523.50	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	2.35		500		3.40	
305	Unfall- und Krankenversicherung	35.10		500		85.35	
317	Spesenentschädigungen	315.00		1'000		875.20	
318.01	Versicherung Wässerwasser			1'000			
318.04	Besamung	5'520.00		5'000		4'500.00	
365.01	Beiträge an Landwirtschaft	3'074.10		10'000		9'509.80	
365.02	Beiträge an Stallbauten	13'100.00		26'000			
365.03	Beiträge an Wässerwassergeteilen	13'844.95		25'000		14'552.85	
436.01	Rückerstattungen Dritter		795.00				2'040.00
461.01	Kantonsbeiträge		298.00				312.00
81	Forstwirtschaft	48'301.50		62'000		26'426.50	
	Saldo		48'301.50		62'000		26'426.50
810	Forstwirtschaft	48'301.50		62'000		26'426.50	
	Saldo		48'301.50		62'000		26'426.50
314.02	Waldpflege, Unterhaltskosten			10'000			
362.01	Schutzwaldpflege Forstrevier	21'875.00		25'000			
364.01	Anteil Besoldung Revierförster	26'426.50		27'000		26'426.50	
83	Tourismus	181'000.00		181'000		181'000.00	
	Saldo		181'000.00		181'000		181'000.00
830	Tourismus	181'000.00		181'000		181'000.00	
	Saldo		181'000.00		181'000		181'000.00
364.01	Regionale Verkehrsvereine	161'000.00		161'000		161'000.00	
364.02	Tourismus-Förderung (Kleiner Simplon Express)	20'000.00		20'000		20'000.00	
84	Industrie, Gewerbe und Handel	8'995.35		220'000			21'342.21
	Saldo		8'995.35		220'000	21'342.21	
840	Industrie, Gewerbe und Handel	8'995.35		220'000			21'342.21
	Saldo		8'995.35		220'000	21'342.21	
364.01	Wirtschaftsförderung			200'000			
364.02	Region Oberwallis			20'000			
365.01	Verschiedene Beiträge	8'995.35					
434.01	Gebühren						21'342.21

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
86	Energie Saldo	3'428.00	3'428.00	10'000	10'000	10'760.00	10'760.00
869	Energie Saldo	3'428.00	3'428.00	10'000	10'000	10'760.00	10'760.00
318.01	Energiestadt (Info und Anlässe)	3'428.00		10'000		10'760.00	
870	Sonstige gewerbliche Betriebe Saldo	12'278.00	12'278.00	10'000	10'000		
411	Konzession Kiesausbeutung		12'278.00		10'000		

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	6'454'995.37	21'643'621.51	6'880'000	21'375'000	6'642'388.15	21'241'368.70
	Saldo	15'188'626.14		14'495'000		14'598'980.55	
90	Steuern	548'022.16	19'300'457.75	410'000	18'505'000	723'650.56	18'384'633.85
	Saldo	18'752'435.59		18'095'000		17'660'983.29	
900	Steuern Natürliche Personen	400'510.76	17'074'782.00	310'000	17'475'000	478'976.66	16'856'245.05
	Saldo	16'674'271.24		17'165'000		16'377'268.39	
329	Vergütungszinsen			150'000			
330.01	Steuererlasse	2'912.95				5'809.90	
330.02	Steuerverluste	173'455.11				218'530.76	
330.03	Debitorenverluste	37'915.45				78'739.70	
341.01	Steuern auf überbaute Grundstücke	174'757.25		150'000		164'871.30	
341.02	Hundesteuern (Anteil Kanton)	11'470.00		10'000		11'025.00	
400.01	Einkommenssteuern		13'186'238.25		14'200'000		13'109'455.80
400.02	Vermögenssteuern		1'531'722.10		1'600'000		1'915'085.75
400.03	Kopfsteuern		113'493.30		100'000		114'839.65
400.04	Quellensteuern		658'656.80		400'000		378'835.05
400.05	Pauschalsteuern		78'590.80		20'000		97'838.35
402.01	Grundstücksteuern		56'067.70		70'000		64'195.60
402.02	Steuern auf überbaute Grundstücke		779'487.75		700'000		701'701.40
403.01	Kapitalabfindungen		248'961.30		200'000		211'426.95
403.02	Liquidationsgewinnsteuern		56'960.80		5'000		30'501.90
403.03	Grundstückgewinnsteuern		174'688.85		100'000		94'667.90
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern		147'614.05		50'000		118'649.75
406	Hundesteuern		32'342.50		30'000		
407	Steuerbussen		1'816.00				
409	Eingang abgeschriebener Steuern		8'141.80				19'046.95
901	Steuern Juristische Personen	52'662.25	2'225'675.75		1'030'000	128'743.30	1'497'958.80
	Saldo	2'173'013.50		1'030'000		1'369'215.50	
330.01	Steuererlasse	1'563.45				128'238.55	
330.02	Steuerverluste	51'098.80				504.75	
401.01	Gewinnsteuern		1'561'956.85		600'000		1'058'090.35
401.02	Kapitalsteuern		258'289.75		250'000		233'673.95
402	Grundstücksteuern		405'429.15		180'000		206'194.50
909	Andere Steuern	94'849.15		100'000		115'930.60	30'430.00
	Saldo		94'849.15		100'000		85'500.60
318	Kantonssteuern	94'849.15		100'000		115'930.60	
406	Hundesteuern						30'430.00
92	Finanzausgleich	171'793.90		172'000		171'793.90	
	Saldo		171'793.90		172'000		171'793.90
920	Finanzausgleich	171'793.90		172'000		171'793.90	
	Saldo		171'793.90		172'000		171'793.90
341.01	Beitrag Finanzausgleich	171'793.90		172'000		171'793.90	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
93	Einnahmenanteile	4'000.00	1'964'277.30	84'000	2'620'000	83'875.15	2'549'867.50
	Saldo	1'960'277.30		2'536'000		2'465'992.35	
932	Gemeindeanteile an Regalien und Patenten	4'000.00	1'964'277.30	84'000	2'620'000	83'875.15	2'549'867.50
	Saldo	1'960'277.30		2'536'000		2'465'992.35	
318.01	Kosten Gratisenergie			80'000		79'875.15	
352	Wasserzinsen Burgerschaft	4'000.00		4'000		4'000.00	
410.01	Wirtschaftspatente und Konzessionen		11'656.70		5'000		10'544.95
410.04	Gratisenergie				40'000		36'511.50
410.05	Beitrag EWBN an Konzessionsgemeinde		157'802.00		150'000		140'586.00
410.06	Energielieferungen		-113'430.50		150'000		195'093.40
411.02	Wasserrechtszinsen		1'633'015.10		2'000'000		1'891'897.65
460.07	Bundesbeiträge entgangene Wasserkraft		275'234.00		275'000		275'234.00
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	955'227.06	378'886.46	1'103'000	250'000	847'667.70	306'867.35
	Saldo		576'340.60		853'000		540'800.35
940	Zinsen, Kapitaldienst	955'227.06	378'886.46	1'103'000	250'000	847'667.70	306'867.35
	Saldo		576'340.60		853'000		540'800.35
318.01	Bankgebühren	2'014.85		3'000		2'895.65	
321.01	Vergütungszinse natürliche Personen	151'366.70				133'310.30	
321.02	Vergütungszinse juristische Personen	10'098.40				8'803.00	
322.01	Darlehens- und Anleihenszinsen	791'747.11		1'100'000		702'658.75	
420	Zinsen auf KK-Guthaben		6'722.97				4'723.38
421.02	Verzugszinsen, Inkassospesen		334'376.49		200'000		269'278.97
421.03	Zinsen auf Wertschriften		35'287.00		50'000		30'365.00
421.05	Zinsen auf Darlehen		2'500.00				2'500.00
99	NICHT AUFTEILBARE POSTEN	4'775'952.25		5'111'000		4'815'400.84	
	Saldo		4'775'952.25		5'111'000		4'815'400.84
990	Abschreibungen	4'775'952.25		5'111'000		4'815'400.84	
	Saldo		4'775'952.25		5'111'000		4'815'400.84
331.01	Grundstücke	500'000.00		706'000		603'354.65	
331.02	Tiefbauten	1'938'204.20		2'205'000		1'433'920.05	
331.03	Hochbauten	2'145'659.30		2'084'000		2'462'853.32	
331.04	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	147'549.30		105'000		255'027.17	
331.05	Waldungen	753.80		11'000			
331.06	Darlehen und Beteiligungen	43'785.65				60'245.65	
	Total Aufwand	30'637'299.67		29'418'000		29'901'805.05	
	Total Ertrag		30'675'350.44		29'729'000		30'032'682.58
	Ertragsüberschuss	38'050.77		311'000		130'877.53	

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Saldo	3'122'730.39	603'523.82 2'519'206.57	3'025'000	396'000 2'629'000	2'898'736.23	501'119.07 2'397'617.16
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Saldo	1'106'773.31	510'766.30 596'007.01	1'066'000	322'000 744'000	1'092'982.25	460'116.75 632'865.50
2 UNTERRICHTSWESEN UND BILDUNG Saldo	8'625'859.91	4'179'661.10 4'446'198.81	8'458'000	4'225'000 4'233'000	8'305'000.99	4'169'351.75 4'135'649.24
3 KULTUR, FREIZEIT UND KULTUS Saldo	2'082'503.89	318'609.25 1'763'894.64	1'927'000	293'000 1'634'000	1'938'264.23	342'691.10 1'595'573.13
4 GESUNDHEIT Saldo	509'280.15	0.00 509'280.15	496'000	1'000 495'000	492'947.70	0.00 492'947.70
5 SOZIALE WOHLFAHRT Saldo	3'169'069.75	1'017'239.75 2'151'830.00	2'503'000	1'098'000 1'405'000	2'923'371.75	1'039'305.65 1'884'066.10
6 VERKEHR Saldo	3'180'023.35	916'341.66 2'263'681.69	2'857'000	655'000 2'202'000	3'218'548.70	848'730.49 2'369'818.21
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG Saldo	2'103'577.10	1'472'216.05 631'361.05	1'657'000	1'354'000 303'000	2'135'228.05	1'406'304.86 728'923.19
8 VOLKSWIRTSCHAFT Saldo	282'486.45	13'371.00 269'115.45	549'000	10'000 539'000	254'337.00	23'694.21 230'642.79
9 FINANZEN UND STEUERN Saldo	6'454'995.37 15'188'626.14	21'643'621.51	6'880'000 14'495'000	21'375'000	6'642'388.15 14'598'980.55	21'241'368.70
Total Aufwand	30'637'299.67		29'418'000		29'901'805.05	
Total Ertrag		30'675'350.44		29'729'000		30'032'682.58
Ertragsüberschuss	38'050.77		311'000		130'877.53	

**Laufende Rechnung
nach Arten gegliedert**

Laufende Rechnung (nach Arten)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 A U F W A N D	30'637'299.67		29'418'000		29'901'805.05	
30 Personalaufwand	13'147'826.00		12'826'000		12'753'694.50	
31 Sachaufwand	4'403'722.55		3'766'500		4'129'189.00	
32 Passivzinsen	953'212.21		1'250'000		844'772.05	
33 Abschreibungen	5'042'898.01		5'111'000		5'247'224.50	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	358'021.15		332'000		347'690.20	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	1'531'738.85		1'444'000		1'426'739.95	
36 Eigene Beiträge	4'575'135.90		4'229'500		4'561'154.85	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	215'745.00		50'000		182'340.00	
39 Interne Verrechnungen	409'000.00		409'000		409'000.00	
4 E R T R A G		30'675'350.44		29'729'000		30'032'682.58
40 Steuern		19'300'457.75		18'505'000		18'384'633.85
41 Regalien und Konzessionen		1'701'321.30		2'355'000		2'274'633.50
42 Vermögenserträge		502'965.26		356'000		414'152.10
43 Entgelte		3'412'241.18		2'694'000		3'246'091.53
45 Rückerstattung von Gemeinwesen		121'752.60		127'000		107'159.10
46 Beiträge für eigene Rechnung		5'227'612.35		5'283'000		5'197'012.50
49 Interne Verrechnungen		409'000.00		409'000		409'000.00
Total Aufwand	30'637'299.67		29'418'000		29'901'805.05	
Total Ertrag		30'675'350.44		29'729'000		30'032'682.58
Ertragsüberschuss	38'050.77		311'000		130'877.53	

Investitionsrechnung nach Funktionen gegliedert

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'347'629.65	8'200.00	1'230'000		552'019.75	9'800.00
	Saldo		1'339'429.65		1'230'000		542'219.75
02	Allgemeine Verwaltung	190'524.80					
	Saldo		190'524.80				
020	Allgemeine Verwaltung	190'524.80					
	Saldo		190'524.80				
506.02	Glasfasernetz	167'446.80					
506.12	Eidg. Grundbuch	23'078.00					
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	1'157'104.85	8'200.00	1'230'000		552'019.75	9'800.00
	Saldo		1'148'904.85		1'230'000		542'219.75
090	Verwaltungsliegenschaften	1'157'104.85	8'200.00	1'230'000		552'019.75	9'800.00
	Saldo		1'148'904.85		1'230'000		542'219.75
500.04	Grundstück Hegdorn	4'800.00					
500.05	Grundstück Bei der Linde					50'713.20	
500.10	Grundstück Blatten					96'424.40	
500.20	Kugelfang Alter Schiessstand					6'017.05	
503.01	Verwaltungsgebäude Junkerhof	39'840.65		150'000		54'483.30	
503.03	Grandi-Haus	22'619.45				68'859.05	
503.05	Übungslokal MG Belalp					60'000.00	
503.10	Haus Aletsch					16'000.00	
503.13	Gewerbehalle Stapfen					7'796.65	
503.15	Werkhof Naters	1'031'602.70		1'000'000		5'788.90	
503.30	Festung	58'242.05		80'000		165'507.55	
503.36	Stall Stapfen (Anteil)					20'429.65	
600.03	Weingarten						9'800.00
600.06	Unter dem Dorf		8'200.00				

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	73'160.80	21'030.85	220'000	130'000	201'682.42	30'000.00
	Saldo		52'129.95		90'000		171'682.42
14	Feuerwehr	67'384.20	21'030.85	220'000	130'000	170'748.72	30'000.00
	Saldo		46'353.35		90'000		140'748.72
140	Feuerwehr	67'384.20	21'030.85	220'000	130'000	170'748.72	30'000.00
	Saldo		46'353.35		90'000		140'748.72
506.02	Fahrzeuge Feuerwehr			150'000		109'463.15	
506.11	Maschinen, Geräte, Ausrüstungen	67'384.20		70'000		61'285.57	
661.02	Kantonsbeiträge Fahrzeuge				120'000		20'000.00
661.11	dito Maschinen, Geräte, Ausrüstungen		21'030.85		10'000		10'000.00
16	Bevölkerungs- und Kulturgüterschutz	5'776.60				30'933.70	
	Saldo		5'776.60				30'933.70
161	Kommunaler Führungsstab	5'776.60				30'933.70	
	Saldo		5'776.60				30'933.70
506.01	Fahrzeuge (KP Anhänger)	5'776.60				30'933.70	

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
2	UNTERRICHTSWESEN UND BILDUNG	7'300'206.05	758'368.00	5'030'000		2'774'065.50	65'000.00
	Saldo		6'541'838.05		5'030'000		2'709'065.50
20	Vorschule	76'265.40	5'000.00			359'416.60	65'000.00
	Saldo		71'265.40				294'416.60
200	Kindergarten	76'265.40	5'000.00			359'416.60	65'000.00
	Saldo		71'265.40				294'416.60
503.02	Kindergarten Turmmatta	13'535.10					
503.06	Sanierung Kindergarten Sand	62'730.30				359'416.60	
661.01	Kantonsbeiträge		5'000.00				65'000.00
21	Öffentliche Obligatorische Schule	7'223'940.65	753'368.00	5'030'000		2'414'648.90	
	Saldo		6'470'572.65		5'030'000		2'414'648.90
210	Primarschule	57'310.15	211'788.00	30'000		20'470.70	
	Saldo	154'477.85			30'000		20'470.70
503.01	Sanierung Schulhaus Turmmatta					20'470.70	
503.02	Sanierung Pausenplatz Turmmatta	30'886.95		30'000			
506.01	ICT-Projekt (Schule ans Netz)	26'423.20					
661.03	Kantonsbeitrag Sanierung PS Ornavasso		211'788.00				
211	Orientierungsschule	7'166'630.50	541'580.00	5'000'000		2'394'178.20	
	Saldo		6'625'050.50		5'000'000		2'394'178.20
503.01	Sanierung Schulhaus Bammatta	6'998'664.25		5'000'000		2'196'435.00	
503.02	Schulhaus Bammatta (Auslagerung)	115'987.45				197'743.20	
503.10	Turnhalle Bammatta DGM	51'978.80					
661.01	Kantonsbeiträge Sanierung Schulhaus Bammatta		541'580.00				

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	KULTUR, FREIZEIT UND KULTUS	2'954'325.60	66'620.00	3'785'000	160'000	2'218'700.45	3'600.00
	Saldo		2'887'705.60		3'625'000		2'215'100.45
30	Kulturförderung	251'040.10		255'000		126'939.60	
	Saldo		251'040.10		255'000		126'939.60
300	Bibliothek Zentrum Missione	201'530.65		200'000		13'411.50	
	Saldo		201'530.65		200'000		13'411.50
503.01	Gemeindebibliothek	201'530.65		200'000		13'411.50	
308	Zentrum Missione	49'509.45		55'000		33'528.10	
	Saldo		49'509.45		55'000		33'528.10
503.01	Zentrum Missione	49'509.45		55'000		33'528.10	
309	Übrige Kulturförderung					80'000.00	
	Saldo						80'000.00
503.05	Hotel Belalp					80'000.00	
33	Parkanlagen und Wanderwege	2'630'891.80	66'620.00	3'290'000	160'000	1'959'890.20	3'600.00
	Saldo		2'564'271.80		3'130'000		1'956'290.20
330	Parkanlagen, Kinderspielplätze, Wanderwege	2'630'891.80	66'620.00	3'290'000	160'000	1'959'890.20	3'600.00
	Saldo		2'564'271.80		3'130'000		1'956'290.20
501.02	Festwiese Stapfen Ost	24'226.10				103'561.75	
501.10	MGB-Trasse	1'826'052.85		2'000'000		1'155'340.70	
501.20	Bau und Sanierung Wege und Stege					60'229.15	
501.23	Wanderweg Sparrhorn	49'032.20		50'000			
501.24	Wanderweg Foggenhorn	176'000.00		300'000			
501.26	Wanderweg Aletschji - Steiglen	38'711.25					
501.27	Weg Friedhof - Festung	540.00		670'000		141.95	
501.28	Sanierung Brücke Oberaletschbach					163'122.20	
501.29	Hüttenzugang Oberaletschhütte					148'000.00	
501.30	Wanderweg Hirni - Walkenen					35'039.95	
501.32	Velo- und Fussgängerbrücke Rotten	78'340.15		50'000		6'035.60	
501.33	Wanderweg BLS	20'000.00		20'000			
503.02	Kinderspielplatz Rotten	6'519.40				54'897.90	
503.05	Seilpark Blatten					20'479.80	
503.06	Kinderspielplatz Blatten					13'842.40	
503.07	Kinderspielplatz Bine	330.00		150'000		129'198.80	
503.10	Fährich Belalp	753.80				70'000.00	
503.11	Alter FO-Bahnhof (FO-Café)	390'910.45					
503.20	Feuerstellen	19'475.60		50'000			
631.32	Rückerstattungen Dritter		26'900.00				
661.23	Kantonsbeitrag Sparrhorn		9'120.00				
661.24	Kantonsbeitrag Foggenhorn		30'600.00		60'000		
669.07	Beiträge von Privaten				100'000		3'600.00

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
34	Sport	72'393.70		240'000		131'870.65	
	Saldo		72'393.70		240'000		131'870.65
340	Sportanlagen Stapfen	48'138.80		80'000		1'923.80	
	Saldo		48'138.80		80'000		1'923.80
501.01	Sanierung Sportanlagen	23'479.55		30'000			
503.04	Sportanlagen Stapfen	24'659.25		50'000		1'923.80	
341	Freiluftbad Bammatta	24'254.90		160'000		129'946.85	
	Saldo		24'254.90		160'000		129'946.85
503.01	Freiluftbad Bammatta	24'254.90		160'000		129'946.85	

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	SOZIALE WOHLFAHRT			100'000		229'620.50	
	Saldo				100'000		229'620.50
54	Jugendschutz			100'000		229'620.50	
	Saldo				100'000		229'620.50
541	Kinderheime, Kinderkrippen					229'620.50	
	Saldo						229'620.50
503.01	Kindertagesstätte KITA Mogli					229'620.50	
542	Jugendarbeitsstelle			100'000			
	Saldo				100'000		
503.01	Jugendarbeitsstelle			100'000			

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	3'176'036.10	1'443'721.45	880'000	2'395'000	1'226'562.40	111'000.00
	Saldo		1'732'314.65	1'515'000			1'115'562.40
61	Kantonsstrassen	92'939.30		20'000		15'660.25	
	Saldo		92'939.30		20'000		15'660.25
610	Kantonsstrassen	92'939.30		20'000		15'660.25	
	Saldo		92'939.30		20'000		15'660.25
561.01	Anteil Baukosten kant. Strassennetz	92'939.30		20'000		15'660.25	
62	Gemeindestrassen	3'071'123.10	1'443'721.45	860'000	2'395'000	1'210'902.15	111'000.00
	Saldo		1'627'401.65	1'535'000			1'099'902.15
620	Gemeindestrassennetz	2'642'322.45	1'443'721.45	640'000	2'395'000	951'471.00	
	Saldo		1'198'601.00	1'755'000			951'471.00
501.02	Belalpstrasse - Blattenstrasse	7'311.10		200'000			
501.03	Haselmattenstrasse	1'970'295.60				343'619.80	
501.05	Naterlochweg					151'684.25	
501.06	Breitenweg	35'816.50		50'000			
501.13	Sanierung Furkastrasse (2. Teil)			200'000		319'319.45	
501.17	Weingartenstrasse	230'205.90		70'000			
501.18	FO-Strasse	152'736.55					
501.21	Haldenweg Blatten	34'824.60					
501.22	Planung Verkehr Blatten	4'543.40		20'000			
501.25	Erschliessung Hegdorn	15'748.95				6'232.70	
501.35	Flurstrasse Vogelbrunnji - Alpe Bäl	167'286.50				102'467.55	
501.36	Flurstrasse Alpe Bäl - Bergstation - Lüsga - Aletschbord			50'000			
501.75	Erweiterung öffentliche Beleuchtung	23'553.35		50'000		28'147.25	
610.03	MW-Beiträge Haselmattenstrasse		1'176'721.45		2'000'000		
660.35	Bundesbeiträge Flurstrasse Vogelbrunnji - Alpe Bäl		131'000.00		195'000		
661.35	Kantonsbeiträge Flurstrasse Vogelbrunnji - Alpe Bäl		136'000.00		200'000		
621	Parkplätze Grund und Berg	148'251.30				45'086.40	111'000.00
	Saldo		148'251.30			65'913.60	
501.03	Parkplätze Untere Binen	142'028.60					
501.05	Parkplatz Blatten (Parkhaus AG)	6'222.70				24'541.50	
503.01	Parkhaus Blattenstrasse					6'954.75	
503.02	Parkuhren					13'590.15	
603.01	Parkhaus Blattenstrasse						111'000.00
622	Werkhof, Öffentliche Arbeiten	280'549.35		220'000		214'344.75	
	Saldo		280'549.35		220'000		214'344.75
506.01	Fahrzeuge, Maschinen	280'549.35		220'000		214'344.75	

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
65 Regionalverkehr Saldo	11'973.70	11'973.70				
650 Regionalverkehrsbetriebe Saldo	11'973.70	11'973.70				
503.01 Haltestellen	11'973.70					

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	5'214'407.80	3'485'110.50	4'990'000	3'425'000	5'377'758.22	3'951'367.05
	Saldo		1'729'297.30		1'565'000		1'426'391.17
70	Wasserversorgung	1'116'495.70	6'823.75	1'130'000	5'000	106'568.10	5'000.00
	Saldo		1'109'671.95		1'125'000		101'568.10
700	Wasserversorgung	1'116'495.70	6'823.75	1'130'000	5'000	106'568.10	5'000.00
	Saldo		1'109'671.95		1'125'000		101'568.10
501.01	Hydrantennetz	47'900.40		50'000		28'399.85	
501.05	Wasserversorgung(-en) Diverse	28'807.40		50'000		15'915.05	
501.06	Wasserversorgung Berg	1'000'000.00		1'000'000			
501.08	Wasserversorgung Milchbach	30'000.00				5'637.80	
501.11	Quellschutzzone	9'787.90		30'000		8'615.40	
501.22	Wasserversorgung Hegdorn					48'000.00	
661.01	Kantonsbeiträge an Hydrantennetz		6'823.75		5'000		5'000.00
71	Abwasser und Abwasserentsorgung	470'464.85	487'127.25	380'000	50'000	326'404.10	237'633.10
	Saldo	16'662.40			330'000		88'771.00
710	Abwasserbeseitigung	296'288.15	487'127.25	380'000	50'000	303'812.75	237'633.10
	Saldo	190'839.10			330'000		66'179.65
501.02	Leitungskataster auf EDV (Berg)			50'000			
501.12	Kanalisation Mundgasse	46'401.90				44'585.20	
501.13	Kanalisation Lötschgraben					28'781.55	
501.14	Kanalisation Haselmatte	237'727.05		290'000			
501.15	Kanalisation Blattenstrasse			40'000		55'199.85	
501.19	Kanalisation Binenweg					33'555.00	
501.20	Pumpschacht KG Rotten					5'117.15	
501.25	Kanalisation Landstrasse	4'047.90				42'292.05	
501.30	Kanalisation Tunnelstrasse					83'602.45	
501.50	Gen. Entwässerungsprojekt (GEP)	8'111.30				10'679.50	
610.01	Kanalisationsanschlussbeiträge		487'127.25		50'000		237'633.10
712	Oberflächenwasserbeseitigung	174'176.70				22'591.35	
	Saldo		174'176.70				22'591.35
501.13	Meteorleitung Furkastrasse					7'185.55	
501.14	Meteorleitung Lötschgraben-Rotten					12'492.35	
501.18	Meteorleitung FO-Strasse	174'176.70					
501.53	Meteorleitung Sportplatzweg					2'913.45	
72	Abfallbewirtschaftung	16'861.05					
	Saldo		16'861.05				
720	Abfallbewirtschaftung	16'861.05					
	Saldo		16'861.05				
503.01	Kehrichtanlagen Blatten-Belalp	16'861.05					

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
74	Friedhof	56'409.95		250'000		642'315.65	
	Saldo		56'409.95		250'000		642'315.65
740	Friedhof	56'409.95		250'000		642'315.65	
	Saldo		56'409.95		250'000		642'315.65
503.01	Friedhof	56'409.95		250'000		642'315.65	
75	Gewässerverbauungen	3'473'997.95	2'858'550.20	3'230'000	3'370'000	3'356'239.30	3'014'963.90
	Saldo		615'447.75	140'000			341'275.40
750	Gewässerverbauungen	3'473'997.95	2'858'550.20	3'230'000	3'370'000	3'356'239.30	3'014'963.90
	Saldo		615'447.75	140'000			341'275.40
501.01	Hochwasserschutz Bruchji	43'561.85				253'455.15	
501.02	Messkonzept Bruchji (Instrumentierung)	149'788.50		230'000		135'745.45	
501.05	Hochwasserschutz Kelchbach (Gerinneausbau)	3'280'647.60		3'000'000		2'967'038.70	
631.05	Rückerstattungen Dritter (Gerinneausbau)		35'000.00				30'000.00
660.01	Bundesbeiträge Bruchji				700'000		58'800.00
660.05	Bundesbeiträge Kelchbach (Gerinneausbau)				2'300'000		164'158.25
661.01	Kantonsbeiträge Bruchji		19'765.20		200'000		255'255.65
661.02	Kantonsbeiträge Messkonzept		82'950.00		170'000		6'750.00
661.05	Kantonsbeiträge Kelchbach (Gerinneausbau)		2'578'328.10				2'500'000.00
669.04	Rückerstattungen Dritter (Frohmatte)		86'385.00				
669.05	Rückerstattungen Dritter (Gerinneausbau)		56'121.90				
76	Lawinenverbauungen und Felssicherung	80'178.30	132'609.30			946'231.07	693'770.05
	Saldo	52'431.00					252'461.02
760	Lawinenverbauungen und Felssicherung	80'178.30	132'609.30			946'231.07	693'770.05
	Saldo	52'431.00					252'461.02
501.05	Lawinenverbauungen, Stationen	5'786.50				942'228.32	
501.21	Wegsicherung Alpe Bäl-Hotel Belaip	74'391.80					
501.50	Felssanierungen Obergüöt-Bildji					4'002.75	
660.04	Bundesbeiträge Lawinenverbauungen Gratlawine						2'627.80
661.05	Kantonsbeiträge Lawinenverbauungen Gratlawine		132'609.30				691'142.25

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	VOLKSWIRTSCHAFT	246'567.50	264'330.45	690'000		641'758.65	120'000.00
	Saldo	17'762.95			690'000		521'758.65
80	Landwirtschaft	78'451.40		255'000		52'763.00	
	Saldo		78'451.40		255'000		52'763.00
800	Landwirtschaft	78'451.40		255'000		52'763.00	
	Saldo		78'451.40		255'000		52'763.00
501.01	Sanierung Wässerwasserleitungen	42'646.70		200'000		48'258.35	
501.04	Sanierung WW Bitscheri	4'504.70				4'504.65	
505.02	Kultur-, Naturlandschafterhaltung Natischer Bär			15'000			
565.01	Sanierung Sennerei im Bäl	31'300.00		40'000			
81	Forstwirtschaft			35'000		18'750.00	
	Saldo				35'000		18'750.00
810	Forstwirtschaft			35'000		18'750.00	
	Saldo				35'000		18'750.00
564.01	Schutzwaldpflege Forstrevier			35'000		18'750.00	
83	Tourismus	148'522.35	144'996.20	50'000			
	Saldo		3'526.15		50'000		
830	Tourismus	148'522.35	144'996.20	50'000			
	Saldo		3'526.15		50'000		
503.01	Reka-Feriendorf	148'522.35		50'000			
644.01	Rückerstattungen Dritter		144'996.20				
84	Industrie, Gewerbe und Handel	19'593.75	119'334.25	100'000		570'245.65	120'000.00
	Saldo	99'740.50			100'000		450'245.65
840	Industrie, Gewerbe und Handel	19'593.75	119'334.25	100'000		570'245.65	120'000.00
	Saldo	99'740.50			100'000		450'245.65
503.01	Campus Aletsch			100'000		272'696.00	
503.02	Unesco Dialog-Center	18'967.75				197'549.65	
503.10	World Nation Forum (WNF)					100'000.00	
524.01	Campus Aletsch	626.00					
624.02	Rückerstattungen Unesco		119'334.25				
633.02	Rückerstattungen Unesco						120'000.00
86	Energie			250'000			
	Saldo				250'000		
869	Energie			250'000			
	Saldo				250'000		
503.01	Turbinierung Ennet dem Bach			250'000			
	Total Investitionsausgaben	20'312'333.50		16'925'000		13'222'167.89	
	Total Investitionseinnahmen		6'047'381.25		6'110'000		4'290'767.05
	Nettoinvestition		14'264'952.25		10'815'000		8'931'400.84

Investitionsrechnung (nach Dienstabteilungen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'347'629.65	8'200.00	1'230'000		552'019.75	9'800.00
Saldo		1'339'429.65		1'230'000		542'219.75
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	73'160.80	21'030.85	220'000	130'000	201'682.42	30'000.00
Saldo		52'129.95		90'000		171'682.42
2 UNTERRICHTSWESEN UND BILDUNG	7'300'206.05	758'368.00	5'030'000		2'774'065.50	65'000.00
Saldo		6'541'838.05		5'030'000		2'709'065.50
3 KULTUR, FREIZEIT UND KULTUS	2'954'325.60	66'620.00	3'785'000	160'000	2'218'700.45	3'600.00
Saldo		2'887'705.60		3'625'000		2'215'100.45
5 SOZIALE WOHLFAHRT			100'000		229'620.50	
Saldo				100'000		229'620.50
6 VERKEHR	3'176'036.10	1'443'721.45	880'000	2'395'000	1'226'562.40	111'000.00
Saldo		1'732'314.65	1'515'000			1'115'562.40
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	5'214'407.80	3'485'110.50	4'990'000	3'425'000	5'377'758.22	3'951'367.05
Saldo		1'729'297.30		1'565'000		1'426'391.17
8 VOLKSWIRTSCHAFT	246'567.50	264'330.45	690'000		641'758.65	120'000.00
Saldo	17'762.95			690'000		521'758.65
Total Investitionsausgaben	20'312'333.50		16'925'000		13'222'167.89	
Total Investitionseinnahmen		6'047'381.25		6'110'000		4'290'767.05
Nettoinvestition		14'264'952.25		10'815'000		8'931'400.84

**Investitionsrechnung
nach Arten gegliedert**

Investitionsrechnung (nach Arten)		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	A U S G A B E N	20'312'333.50		16'925'000		13'222'167.89	
50	Sachgüter	20'187'468.20		16'830'000		13'187'757.64	
500	Grundstücke	4'800.00				153'154.65	
501	Tiefbauten	10'215'244.05		8'700'000		7'435'689.37	
503	Hochbauten	9'396'766.00		7'675'000		5'182'886.45	
505	Waldungen			15'000			
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	570'658.15		440'000		416'027.17	
52	Darlehen und Beteiligungen	626.00					
524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	626.00					
56	Eigene Beiträge / Investitionsbeiträge	124'239.30		95'000		34'410.25	
561	Investitionsbeiträge Kanton	92'939.30		20'000		15'660.25	
564	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen			35'000		18'750.00	
565	Private Institutionen	31'300.00		40'000			
6	EINNAHMEN		6'047'381.25		6'110'000		4'290'767.05
60	Abgang von Sachgütern		8'200.00				120'800.00
600	Grundstücke		8'200.00				9'800.00
603	Hochbauten						111'000.00
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1'663'848.70		2'050'000		237'633.10
610	Beiträge Dritter für eigene Rechnung		1'663'848.70		2'050'000		237'633.10
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		119'334.25				
624	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		119'334.25				
63	Fakturierungen an Dritte		61'900.00				150'000.00
631	Tiefbauten		61'900.00				30'000.00
633	Hochbauten						120'000.00
64	Rückzahlung von eigenen Beiträgen		144'996.20				
644	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		144'996.20				
66	Beiträge für eigene Rechnung		4'049'102.10		4'060'000		3'782'333.95
660	Bundesbeiträge		131'000.00		3'195'000		225'586.05
661	Kantonsbeiträge		3'775'595.20		765'000		3'553'147.90
669	Übrige Investitionsbeiträge		142'506.90		100'000		3'600.00
	Total Investitionsausgaben	20'312'333.50		16'925'000		13'222'167.89	
	Total Investitionseinnahmen		6'047'381.25		6'110'000		4'290'767.05
	Nettoinvestition		14'264'952.25		10'815'000		8'931'400.84

Bestandesrechnung

		Bestand am 01.01.2010	Veränderungen		Bestand am 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	43'837'362.50	4'266'891.87		48'104'254.37
10	FINANZVERMÖGEN	14'791'362.50		5'222'108.13	9'569'254.37
100	Flüssige Mittel	902'995.23		774'131.98	128'863.25
1000	Kassa	16'542.10		512.30	16'029.80
1000.01	Kassa Kanzlei	6'503.40	680.90		7'184.30
1000.02	Kassa Schuldirektion	832.30	412.50		1'244.80
1000.03	Kassa Polizei	4'854.90		1'737.85	3'117.05
1000.04	Kassa Bibliothek Missione	4'351.50	132.15		4'483.65
1001	Postcheck	669'415.32		651'157.69	18'257.63
1001.01	Postcheck Gemeinde	657'141.27		657'141.27	
1001.02	Postcheck Polizei	12'274.05	5'983.58		18'257.63
1002	Banken	217'037.81		122'461.99	94'575.82
1002.03	CS	8'512.77		56.50	8'456.27
1002.05	RB	136'140.34		136'140.34	
1002.10	RB Legat Eyer Bertha	12'115.45	19'995.20		32'110.65
1002.11	RB Legat Tscherrig Marcel	60'269.25		6'260.35	54'008.90
101	Guthaben	4'720'333.85		842'878.83	3'877'455.02
1012	Steuerguthaben	4'500'128.92		1'050'290.42	3'449'838.50
1012.01	Steuern 2001	3'699.75		3'699.75	
1012.02	Steuern 2002	38'650.15		4'086.25	34'563.90
1012.03	Steuern 2003	67'308.25		54'189.95	13'118.30
1012.04	Steuern 2004	52'745.35		38'713.90	14'031.45
1012.05	Steuern 2005	113'940.85		79'043.95	34'896.90
1012.06	Steuern 2006	277'640.45		138'637.40	139'003.05
1012.07	Steuern 2007	364'385.20		178'278.00	186'107.20
1012.08	Steuern 2008	1'618'306.59		1'209'371.39	408'935.20
1012.09	Steuern 2009	1'919'315.88		883'455.89	1'035'859.99
1012.10	Steuern 2010	-12'000.00	1'552'569.31		1'540'569.31
1012.17	Steuern 1998	421.00		421.00	
1012.18	Steuern 1999	27'994.25		6'608.50	21'385.75
1012.19	Steuern 2000	27'721.20		6'353.75	21'367.45
1015	Debitorenguthaben	220'204.93	207'411.59		427'616.52
1015.01	Debitoren	207'521.20	205'088.00		412'609.20
1015.02	Verrechnungssteuern	12'683.73	2'323.59		15'007.32
102	Anlagen	1'153'760.00			1'153'760.00
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	90'000.00		70'000.00	20'000.00
1020.11	Kassaobligation Eyer Bertha (05-08/08-11)	20'000.00			20'000.00
1020.12	Kassaobligation Eyer Bertha (05-10)	70'000.00		70'000.00	

		Bestand am 01.01.2010	Veränderungen		Bestand am 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
1021	Aktien und Anteilscheine	317'360.00			317'360.00
1021.01	Belalp Bahnen	21'800.00			21'800.00
1021.02	EWBN Brig-Naters AG	245'000.00			245'000.00
1021.03	Wasserversorgung Naters AG	40'000.00			40'000.00
1021.06	Sodeval SA	14.00			14.00
1021.08	Stiftung Fernuni Hagen	15.00			15.00
1021.09	Radio Rottu Oberwallis	10.00			10.00
1021.10	Walliser Kantonalbank	10'500.00			10'500.00
1021.11	Valais Incoming AG	1.00			1.00
1021.12	Matterhorn Gotthard Bahn	20.00			20.00
1022	Darlehen	256'400.00	70'000.00		326'400.00
1022.01	WV Hegdorn	100'000.00			100'000.00
1022.02	WV Milchbach	30'000.00		30'000.00	
1022.03	WV Bruchji-Ost	126'400.00			126'400.00
1022.05	World Nation Forum AG		100'000.00		100'000.00
1022.10	Soz. med. Regionalzentrum Brig	312'400.00			312'400.00
1022.11	Soz. med. Regionalzentrum Brig	-312'400.00			-312'400.00
1023	Grundeigentum und Liegenschaften	490'000.00			490'000.00
1023.01	Grundstück Stapfen	50'000.00			50'000.00
1023.02	Grundstück Schloss	35'000.00			35'000.00
1023.03	Grundstück Turmmatta	65'000.00			65'000.00
1023.04	Grundstück Schlüsselacker	125'000.00			125'000.00
1023.05	Grundstück Finsterfeld	90'000.00			90'000.00
1023.06	Grundstück Breiten	45'000.00			45'000.00
1023.07	Grundstück Unter dem Dorf	80'000.00			80'000.00
103	Transitorische Aktiven	8'014'273.42		3'605'097.32	4'409'176.10
1030	Transitorische Aktiven	8'014'273.42		3'605'097.32	4'409'176.10
1030.01	Transitorische Aktiven	8'014'273.42		3'605'097.32	4'409'176.10
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	29'046'000.00	9'489'000.00		38'535'000.00
114	Sachgüter	28'646'000.00	9'629'000.00		38'275'000.00
1140	Grundstücke	4'340'000.00		500'000.00	3'840'000.00
1140.01	Grundstück Blatten	80'000.00		10'000.00	70'000.00
1140.03	Grundstück Stapfen	500'000.00		50'000.00	450'000.00
1140.07	Grundstück Unter dem Dorf	270'000.00		30'000.00	240'000.00
1140.09	Grundstück Im Kehr	1'150'000.00		150'000.00	1'000'000.00
1140.10	Grundstück FO-Trassee	2'250'000.00		250'000.00	2'000'000.00
1140.12	Grundstück Saasermauer	90'000.00		10'000.00	80'000.00
1141	Tiefbauten	12'605'000.00	3'495'000.00		16'100'000.00
1141.15	Strassen und Wege	1'350'000.00	180'000.00		1'530'000.00
1141.16	MGB Trassee	1'125'000.00	1'440'000.00		2'565'000.00
1141.17	Flur- und Forstwege	270'000.00		90'000.00	180'000.00
1141.18	Wander- und Radwege	1'000'000.00	160'000.00		1'160'000.00
1141.21	Parkanlagen Gertschenareal	30'000.00	130'000.00		160'000.00
1141.23	Strassenbeleuchtungsanlagen	180'000.00		20'000.00	160'000.00
1141.24	Kanalisationsbauten / GEP	1'160'000.00		130'000.00	1'030'000.00

	Bestand am 01.01.2010	Veränderungen		Bestand am 31.12.2010
		Zuwachs	Abgang	
1141.25 Wasserversorgung	70'000.00	950'000.00		1'020'000.00
1141.26 Ara Briglina	90'000.00		10'000.00	80'000.00
1141.28 Korrektion Bruchji	330'000.00	40'000.00		370'000.00
1141.29 Korrektion Klosi-, Kelchbach	1'150'000.00	350'000.00		1'500'000.00
1141.30 Parkanlagen, Kinderspielplätze	730'000.00		50'000.00	680'000.00
1141.31 Weingartenstrasse	90'000.00	210'000.00		300'000.00
1141.32 Haselmattenstrasse	1'660'000.00	540'000.00		2'200'000.00
1141.33 Kreisel Furka-/Kelchbachstrasse	90'000.00		10'000.00	80'000.00
1141.34 Neugestaltung Kelchbachstrasse	45'000.00		5'000.00	40'000.00
1141.35 Sportanlagen	720'000.00		30'000.00	690'000.00
1141.37 Furkastrasse	730'000.00		80'000.00	650'000.00
1141.45 Urnenfriedhof	620'000.00		20'000.00	600'000.00
1141.46 Hydrantennetz	200'000.00			200'000.00
1141.49 Maschinen, Geräte, Ausrüstungen	100'000.00	30'000.00		130'000.00
1141.52 Gehsteig Blatten	90'000.00		10'000.00	80'000.00
1141.53 Gehsteig Saasermauer-Weingarten	45'000.00		5'000.00	40'000.00
1141.55 Untere Binen (Dienstbarkeitsvertrag)	90'000.00		10'000.00	80'000.00
1141.57 Kreisel Lötschberg	360'000.00		40'000.00	320'000.00
1141.60 Wasserwasserteilschaft Bitscheri/Branderi	230'000.00		30'000.00	200'000.00
1141.61 Wasserwasserleitungen (Diverse)	40'000.00	10'000.00		50'000.00
1141.70 Schutzwaldpflege	10'000.00		5'000.00	5'000.00
1143 Hochbauten	11'080'000.00	6'285'000.00		17'365'000.00
1143.01 Junkerhof	770'000.00		20'000.00	750'000.00
1143.02 Festung	400'000.00	10'000.00		410'000.00
1143.05 Kehrriechanlagen		10'000.00		10'000.00
1143.09 Alter FO-Bahnhof (FO Café)		435'000.00		435'000.00
1143.10 Parkhaus Blattenstrasse	100'000.00		10'000.00	90'000.00
1143.11 Altes Postlokal	200'000.00		10'000.00	190'000.00
1143.12 Haus Aletsch (Anteil)	300'000.00		30'000.00	270'000.00
1143.14 Gewerbegebäude Blatten	200'000.00		20'000.00	180'000.00
1143.15 Werkhof Naters-Blatten		900'000.00		900'000.00
1143.18 Turnhalle Bammatta	90'000.00	30'000.00		120'000.00
1143.20 Schulhaus Bammatta	2'200'000.00	5'600'000.00		7'800'000.00
1143.21 Kindergarten Rotten	100'000.00			100'000.00
1143.23 Kindergarten Sand	230'000.00	20'000.00		250'000.00
1143.25 Schulhaus Turmmatta	1'000'000.00		80'000.00	920'000.00
1143.26 Schulhaus Ornavasso	1'400'000.00		330'000.00	1'070'000.00
1143.30 Turnhalle Klosi	90'000.00		10'000.00	80'000.00
1143.32 Freiluftbad Bammatta	1'200'000.00		100'000.00	1'100'000.00
1143.33 Gemeindebibliothek		180'000.00		180'000.00
1143.35 Sportgebäude und Gewerbehalle Stapfen	600'000.00		60'000.00	540'000.00
1143.40 Zentrum Missione (Beitrag Stiftung)	1'200'000.00		80'000.00	1'120'000.00
1143.66 Alterssiedlung St. Michael (Beitrag Stiftung)	800'000.00		80'000.00	720'000.00
1143.80 Lawinenverbauungen	200'000.00		70'000.00	130'000.00
1146 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	621'000.00	349'000.00		970'000.00
1146.10 EDV-Anlage Junkerhof	1'000.00	149'000.00		150'000.00
1146.11 EDV-Anlage Schulen		20'000.00		20'000.00
1146.20 Fahrzeug Polizei	20'000.00		10'000.00	10'000.00
1146.22 Fahrzeuge Werkhof	500'000.00	200'000.00		700'000.00
1146.23 Fahrzeuge Feuerwehr	100'000.00		10'000.00	90'000.00

		Bestand am 01.01.2010	Veränderungen Zuwachs Abgang	Bestand am 31.12.2010
115	Darlehen und Beteiligungen	400'000.00	140'000.00	260'000.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	400'000.00	140'000.00	260'000.00
1154.10	Standortkonzept Avanti (Unesco Dialog Center JAB)	400'000.00	140'000.00	260'000.00
	Gesamtaktiven	43'837'362.50	4'266'891.87	48'104'254.37

		Bestand am 01.01.2010	Veränderungen		Bestand am 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
2	PASSIVEN	43'837'362.50	4'266'891.87		48'104'254.37
20	FREMDKAPITAL	4'854'278.60		1'194'991.28	3'659'287.32
200	Laufende Verpflichtungen	4'854'278.60		1'194'991.28	3'659'287.32
2000	Kreditoren	4'854'278.60		1'194'991.28	3'659'287.32
2000.02	Kreditoren	4'854'278.60		1'194'991.28	3'659'287.32
21	FREMDKAPITAL	10'460'983.43		14'647.47	10'446'335.96
210	Kurzfristige Schulden	10'460'983.43		14'647.47	10'446'335.96
2100	Banken	7'460'983.43	584'019.03		8'045'002.46
2100.01	UBS	3'560.28	1'063'591.15		1'067'151.43
2100.04	WKB	457'423.15	1'558'786.85		2'016'210.00
2100.05	RB		461'641.03		461'641.03
2100.32	UBS (Fester Vorschuss)	5'000'000.00		5'000'000.00	
2100.33	RB (Fester Vorschuss)	2'000'000.00	2'500'000.00		4'500'000.00
2101	Postcheck	3'000'000.00		598'666.50	2'401'333.50
2101.01	PostFinance (Fester Vorschuss)	3'000'000.00		2'000'000.00	1'000'000.00
2101.02	PostFinance		1'401'333.50		1'401'333.50
22	FREMDKAPITAL	22'319'000.00	5'279'000.00		27'598'000.00
220	Mittel- und langfristige Schulden	22'025'000.00	5'325'000.00		27'350'000.00
2200	Langfristige Schulden	22'025'000.00	5'325'000.00		27'350'000.00
2200.03	WKB	3'000'000.00			3'000'000.00
2200.04	WKB	2'000'000.00			2'000'000.00
2200.05	WKB	1'375'000.00		775'000.00	600'000.00
2200.06	WKB	2'000'000.00			2'000'000.00
2200.13	RB	1'200'000.00			1'200'000.00
2200.14	RB	2'000'000.00			2'000'000.00
2200.15	RB	2'000'000.00			2'000'000.00
2200.16	RB	2'000'000.00			2'000'000.00
2200.17	RB	1'000'000.00			1'000'000.00
2200.18	RB		2'000'000.00		2'000'000.00
2200.19	UBS		1'800'000.00		1'800'000.00
2200.20	UBS		1'500'000.00		1'500'000.00
2200.21	UBS		1'300'000.00		1'300'000.00
2200.22	UBS	2'500'000.00		200'000.00	2'300'000.00
2200.24	UBS	1'500'000.00		100'000.00	1'400'000.00
2200.25	UBS	1'450'000.00		200'000.00	1'250'000.00
229	IHG Darlehen	294'000.00		46'000.00	248'000.00
2290	IHG Darlehen	294'000.00		46'000.00	248'000.00
2290.50	Darlehen Bund (Kunstrasen Stapfen)	80'000.00		16'000.00	64'000.00
2290.51	Darlehen Kanton (Kunstrasen Stapfen)	80'000.00		16'000.00	64'000.00
2290.52	Darlehen Bund (Hüttenzugang)	67'000.00		7'000.00	60'000.00
2290.53	Darlehen Kanton (Hüttenzugang)	67'000.00		7'000.00	60'000.00

		Bestand am 01.01.2010	Veränderungen Zuwachs Abgang	Bestand am 31.12.2010
23	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	262'384.70	56'265.15	206'119.55
233	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	262'384.70	56'265.15	206'119.55
2330	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	262'384.70	56'265.15	206'119.55
2330.10	Legat Eyer Bertha	102'115.45	50'004.80	52'110.65
2330.11	Legat Tscherrig Marcel	60'269.25	6'260.35	54'008.90
2330.30	Ballspielfeld Bine	100'000.00		100'000.00
28	VERPFLICHTUNGEN FÜR SPEZIALFINANZIERUNGEN	2'659'125.50	215'745.00	2'874'870.50
280	Spezialfinanzierungen	2'659'125.50	215'745.00	2'874'870.50
2800	Spezialfinanzierungen	2'659'125.50	215'745.00	2'874'870.50
2800.03	Parkplatzersatzabgaben	992'192.50	36'000.00	1'028'192.50
2800.04	Zivilschutzraumersatzabgaben	1'666'933.00	179'745.00	1'846'678.00
29	EIGENKAPITAL	3'281'590.27	38'050.77	3'319'641.04
290	EIGENKAPITAL	3'281'590.27	38'050.77	3'319'641.04
2900	Eigenkapital	3'281'590.27	38'050.77	3'319'641.04
2900.01	Eigenkapital	3'281'590.27	38'050.77	3'319'641.04
	Gesamtpassiven	43'837'362.50	4'266'891.87	48'104'254.37